

Jahrgang 8
August 2016 / September 2016

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Ausgestellen!

**Mit Volldampf
zum Lippborger Markt**

möbelstudio
Baumhoer

Wir lieben Möbel!
www.moebel-studio.de
Stromberger Straße 58
Tel. 0 25 23 - 10 93
Wadersloh

„Feines aus der Soester Börde“

Gesunder Apfelsaft aus der eigenen Ernte:

„100 Prozent natürlich, 100 Prozent Heimat“.

„Bringen Sie uns Ihre Äpfel, von uns bekommen Sie dafür wertvollen und gesunden Apfelsaft“, erinnert Florian Milke an die bevorstehende Erntezeit: „Fruchtwerk Milke“ nennt sich die moderne und leistungsstarke Most-Station im Lohner Klei, die in der Region einzigartigen Service anbietet: Zehn Kilogramm Äpfel ergeben etwa sechs Liter Saft, den Sie gegen eine Pressgebühr sofort mitnehmen können: „Feines aus der Soester Börde“, nennt Milke seine Produkte und gibt ihnen gleich auch ein Qualitätssiegel: „100 Prozent natürlich, 100 Prozent Heimat“.

Florian Milke studierte in Meschede und engagierte sich in der dortigen katholischen Hochschulgemeinde. Der Kontakt zu den Mönchen der Abtei Königsmünster ergab sich zufällig: Der Orden hatte ein Problem, denn der langjährige Betreuer der klostereigenen Mosterei war plötzlich ausgefallen und es fehlte an Know-how: „Das wäre doch was für mich“, ließ Florian Milke wissen und wurde nach eingehender Begutachtung trotz seiner jungen Jahre beauftragt, die Tradition der Mosterei fortzuführen. „Die Technik eher Museums-tauglich aber mit Herzblut betrieben, ein fester Kundenstamm, ein guter Name“, erinnert sich Milke. Dazu kam der eindeutige Trend hin zu gesunden und natürlichen Lebensmitteln und die wach-

sende Bedeutung heimischer und regionaler Produkte. „Das Gesamtpaket hat mich überzeugt und gereizt“, schildert Milke, der schmunzelnd zugibt, die „Gene“ der Familie geerbt zu haben. Florian Milke entstammt einer bekannten Soester Familie, die seit mittlerweile vier Generationen unternehmerisch aktiv ist: „Das prägt“, ist der Jungunternehmer überzeugt.

Fest stand schnell, dass moderne Technik hermusste: Gemeinsam mit seinen Brüdern gründete er das „Fruchtwerk Milke“, fand im Lohner Klei in Bad Sassendorf die passende Gewerbeimmobilie und ersetzte schnell die Idee einer mobilen Saftpresse durch eine „vernünftige“ stationäre Variante: Die ist seit zwei Jahren in Betrieb, verarbeitete im Vorjahr 450 Tonnen Äpfel und produzierte in der nur kurzen dreimonatigen Kampagne 6.000 Liter leckersten Apfelsaft am Tag und ist damit am Limit.

Milke investiert und wird pünktlich zur neuen Apfelernte im September eine der modernsten Saftpresen überhaupt an den Start bringen. Dann geht es dem Saft nicht mehr mit gigantischem Druck an den Kragen, geradezu sanft lassen pneumatische Pressen den Saft sprudeln. „Der minimale Druck ist so gesteuert, dass Kerngehäuse und Stiele nicht gepresst werden, dadurch gelangen weniger Bitterstoffe in den Saft, der

Tag des Saftladens

„Natürlich mit Saft“

Blick hinter die Kulissen der Fruchtsaft-Herstellung

18. September 2016, 10.00 – 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Fruchtwerk Milke

wird dadurch bekömmlicher“, schildert Milke. Dem gewonnenen Saft wird zunächst Zeit gegeben, sich von Trübstoffen und Seditimenten zu trennen, bei 82 Grad erfolgt dann die Pasteurisierung, anschließend die sorgfältige Abfüllung in Flaschen, Standbeutel oder in ein modernes Bag-In-Box-System, in dem der Saft zwei Jahre lang haltbar ist: qualitativ hochwertige und absolut natürlich.

Die Kapazität des Fruchtwerks vervielfacht sich mit der neuen Technik auf 40.000 Liter am Tag, damit können nicht nur die Kunden aus der Nachbarschaft bedient werden. Mittlerweile hat Florian Milke auch einen festen und stattlichen Verbund aufgebaut: Der Obsthof Korn aus Welper pflegt ebenso intensive Partnerschaft wie Christoph Abel, der in Möhnesee eine Baumschule und Obstplantagen betreibt. Dazu gesellen sich viele Landwirte aus der Soester Börde aber auch aus dem Rheinland, die ihre Früchte mit den Kühlwagen-Sattelzügen von Kuchenmeister in die Börde transportieren lassen, um Saft zu pressen. Der landet dann bei Edeka und Rewe, und in den Regalen vieler gut geführten Getränkehandlungen. Gerne will-

kommen sind aber auch kleine Mengen aus dem Garten oder von der Steuobstwiese. Für solche Anlieferer bietet Florian Milke ein besonderes Anreiz: Wer 300 Kilogramm Äpfel anliefern, bekommt einen Apfelbaum geschenkt. Den pflanzt der Kreis Soest an einer heimischen Straße, eine Urkund bescheinigt den „Besitz“.

„Wir machen aber nicht nur Saft“, erläutert Florian Milke: „Apfelbalsam-Konfitüren“ und Fruchtaufstriche, Apfelwein und Apfelschicht, ein milder Apfelkorn zählen zum Sortiment. Pferde und Hunde machen sich gern über „Milkes Leckerli“ her, ist doch das Apfel-Tresterleckere und gesunde Grundlage dazu.

Aber auch andere Früchte werden im Fruchtwerk hochwertiges Getränk: Möhren, Birnen und Holunder, Apfel-Johannesbeere stehen momentan auf dem Prüfstand. Eine Apfelsaftschorle und sogar ein Apfelbier erobert derzeit die Fruchtwerk-Probierküche, stehen kurz vor Produktionsstart und bald im Regal.

Apfelannahmezeiten in der Saison
Montag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 14 Uhr
Start der Saison ist der 15.09.2016

Feines aus der Soester Börde

Fruchtwerk Milke GbR
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf
Telefon: 02921-3447801
info@fruchtwerk-milke.de



© FKW Verlag

Inhalt

Manuel Neuer Daumendrücken aus Beckum!	5
Herzfeld Zeppelin	7
Lippborg Rinderwurst und Kirmes	14
Lippetal Jugendfeuerwehr	18
Lippetal Fahrradthon	22

Impressum

Lippetaler
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann,
Reinhold Häken | Roggenkamp 32b |
59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwortl.) Reinhold Häken,
Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetaler@t-online.de
www.derlippetaler.de

Anzeigen:

Rüdiger Depparade
Tel.: 02921 – 36090
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG, Darmstadt
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.
Titel: Andreas Friebe

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 21 - 36 09 13
E-Mail:
vogt@fkwverlag.com

Die Sache mit dem Kunst...

Es gibt Termine, die machen einfach nur Spaß. Baustellen anschauen, zum Beispiel. Wenn so ein Termin bei uns in der Redaktionspost landet, wird schnell „ich“ gerufen.

Architektur ist oft spannend, wird unterschiedlich wahrgenommen, sorgt für Entwicklung. So auch in diesem Fall. „Die Baustelle am Herzfelder Dorfrand müssen Sie sich unbedingt anschauen“, schrieb da ein Leser per Mail. Schnell gemacht – und dann konnten wir verstehen, was der Mail-Schreiber meinte. Er war erschrocken als er sah, was vom Fußballplatz übriggeblieben ist.

Statt sattem Grün eine riesige Schotterfläche: mehr als 7.000 (!) Quadratmeter groß. Eine Fläche, so groß wie ein mittleres Baugelände mit zehn Grundstücken, komplett „entgrünt“. Nicht von der Farbe her, aber statt lebendigem Rasen jetzt also „Kunstrasen“. Nicht nur in Herzfeld, sondern in gleicher Größenordnung auch in Oestinghausen.

Was in Sportkreisen für Begeisterung zumindest bei den direkt betroffenen Vereinen und sicherlich für viele neidische Blicke aus den Nachbargemeinden sorgt, kann man auch kritisch sehen- so wie unser Leser, der namentlich auf gar keinen Fall genannt werden möchte. „Kunstrasen, dieser Begriff klingt viel zu positiv“, schreibt er weiter. Plastikrasen wäre wohl passender, so auch die Meinung in unserer Redaktion. Dazu passt

dann auch die Information, dass in der Nähe dieser riesigen Plastikflächen auch etliche Bäume und Sträucher gestutzt und gefällt werden mussten.

Echte, natürliche Blätter stören nämlich den Kunststoff-Rasen, können sich festsetzen, die gleichmäßige Fläche verschmutzen und so die „Lebens“-dauer verkürzen. Die liegt übrigens bei zwölf bis 15 Jahren – danach fällt ein gigantischer Berg Plastikmüll an – oder vielleicht besser „Kunst-Müll“, um bei den Begriffen der Kunstrasen-Freunde zu bleiben.

1,5 Millionen Euro werden übrigens insgesamt in die Lippetaler Sportflächen investiert- eine riesige Summe, auch für eine Gemeinde, die finanziell glänzend dasteht. Über die Hälfte des Geldes wird für den künstlichen

Rasen ausgegeben. Über die Details ist lange in Ausschüssen im Rat, in Sportvereinen und Schulen diskutiert worden- einfach hat sich die Entscheidung sicherlich niemand gemacht – und trotzdem können wir die Bedenken unseres Lesers gut nachvollziehen. Ihm zu Ehren werden wir hier in unserer Redaktion das Wort „Kunst-Rasen“ konsequent durch „Plastik-Rasen“ ersetzen... Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer, egal ob Sie ihn auf ihrem Rasen oder mit Kunst bei Museumsbesuchen verbringen:

Ihr Lippetaler Redaktionsteam

Ach ja: wenn Sie uns auch eine Mail mit Tipps, Veranstaltungshinweisen oder schönen Fotos schicken möchten: Unser Adresse: redaktion-lippetaler@t-online.de

Die Sparkassen präsentieren:

Fly In
FLUGTAGE
SOEST / BAD SASSENDORF

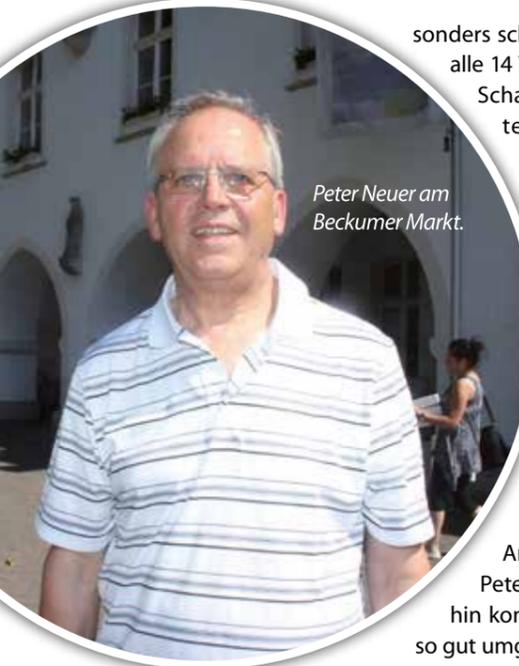
19. - 21.08.2016
Flugplatz Soest - Bad Sassendorf

– Vorverkauf über HellwegTicket bei allen Sparkassen im Kreis Soest –

Sparkasse WARSTEINER

Daumendrücker für Manuel Neuer

Vater des Fußball-Helden lebt in Beckum: „Hier fühle ich mich wohl“



Peter Neuer am Beckumer Markt.

sonders schön war es, dass wir alle 14 Tage zum Dienst bei Schalke anrücken durften“, erinnert sich Neuer, dem man die Leidenschaft zum Sport auch heute noch deutlich ansieht. Leichtathletik und Handball, aber natürlich auch der Fußball, standen im Fokus. „Da reichte es aber nur zum linken Läufer bei den Amateuren“, schränkt Peter Neuer ein. Immerhin konnte er mit dem Ball so gut umgehen, dass er später bei der Schalke Traditionsmannschaft mitkicken durfte.

Kind des Ruhrgebiets

Manuel Neuer ist wie sein Vater ein Kind des Ruhrgebiets.

Vater und Sohn scheinen von der gleichen Mentalität. „Wir sind uns schon ähnlich. Wir sind offen, direkt, aber auch bodenständig, wohl eher ruhige Vertreter“, verrät Peter Neuer ein Familiengeheimnis. „Manuels Bruder ist ganz anders. Schon als Kind hat er geantwortet, wenn Manuel gefragt wurde“, lacht Peter Neuer und räumt ein: „Ja, wir überlegen erst einen Moment, bevor wir antworten“.

Vielleicht ist es diese grundsätzliche Gelassenheit, die Manuel Neuer ins Tor und in die Fußballstadien dieser Welt gebracht hat: „Manuel war immer sportlich interessiert und begabt, hat leidenschaftlich Leichtathletik betrieben, war als Kind ein guter Fußballer, war athletisch und hatte die richtige Größe und stand irgendwann im Tor, als ein Torwart gebraucht wurde“, erinnert sich der Vater. Auch daran,

dass sich die Familie ein Wohnmobil zulegte, um zu den Spielen und Trainingslagern zu fahren. „Die ganze Familie hat Manuel mit Herzblut unterstützt“, zeigt Peter Neuer auf. Manuel Neuer wurde 1986 in Gelsenkirchen-Buer geboren. Hier besuchte er ganz in der Nähe seines Elternhauses den Kindergarten der St. Urbanus Gemeinde. Die Schulbank drückte er später gemeinsam mit Mitschülern wie Mesut Özil, Tim Hoogland und Christian Pander in der Gesamtschule Berger Feld, die nur einen Steinwurf vom Trainingsgelände des Gelsenkirchener Bundesligisten entfernt liegt. 2006 schloss Manuel Neuer seine Schullaufbahn mit dem Fachabitur erfolgreich ab. Er wurde Fußballprofi beim FC Schalke 04. Nur wenige Monate später bestritt Manuel Neuer sein erstes Bundesligaspiel für den Revierclub. In den

folgenden Spielzeiten wurde Manuel Neuer zum Stammkeeper und Kapitän der Königsblauen. Während seiner Schalke Zeit von 1991 bis 2011 wurde er 2007 und 2010 zwei Mal deutscher Vize-Meister, erreichte 2011 das Halbfinale der Champions League und krönte seinen Abschied aus Gelsenkirchen im Jahre 2011 mit dem Gewinn des DFB-Pokals.

In der ersten Spielzeit beim FC Bayern München 2011/12 erreichte er auf Anhieb das Finale der Champions-League, das Endspiel im DFB-Pokal und die deutsche Vize-Meisterschaft. In der Spielzeit 2012/2013 gelang ihm dann mit der Mannschaft des FC Bayern München das Triple: Die deutsche Meisterschaft, Champions League-Sieger und DFB-Pokal-Sieger.

In der Saison 2013/2014 wurde neben der Clubweltmeisterschaft auch das Double aus Meisterschaft und DFB-Pokal eingefahren. Das Debüt im Tor der A-Nationalmannschaft folgte im Juni 2009. Ein Jahr später ernannte ihn Bundestrainer Joachim Löw zur Num-

mer 1 der Nationalmannschaft, für die er bisher bei der Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika sowie der Europameisterschaft 2012 zum Einsatz kam. 2014 dann der vorläufige Höhepunkt, die Weltmeisterschaft mit Titelgewinnung in Brasilien. Nun ist Manuel Neuer die unumstrittene Nummer 1 in Deutschland, beeindruckt als „mitspielender“ Torwart. „Ich glaube, Manuel hat bislang den richtigen Weg eingeschlagen“, ist Peter Neuer überzeugt. Auch wenn vielen Schalke-Anhängern der Weggang nach München schmerzt habe, sei er konsequent und richtig gewesen. Ob es noch einmal eine weitere Station gibt? „Man soll nie Nie sagen“, windet sich Peter Neuer aus dieser Frage heraus. Er hielt während der Europameisterschaft Kontakt wie immer: „Ich rufe durch, Manuel ruft zurück, wenn er Zeit hat“, erläutert der Vater die Familienbande. Ausgetauscht werden die wesentlichen Dinge, für Mehr oder gar Einzelheiten bleibt keine Zeit“, schildert Peter Neuer.

Unterstützt wird der Sohn aber auch heute noch von ihm: Der Fußball-Nationalspieler hat eine Stiftung gegründet, um sich den Problemen der Region zu stellen und sozial schlechter gestellten Kindern und Jugendlichen zu helfen. Einmal in der Woche fährt Vater Neuer nach Gelsenkirchen, wo die Stiftung gemeinsam mit RTL ein Haus für Kinder und Jugendliche betreibt. „Ich helfe im sportlichen Bereich, unterstütze wo ich kann und freue mich, dass diese Idee auf solch fruchtbaren Boden gefallen ist“.

Bleibe noch das Orakel zur Europameisterschaft: „Ich habe der ganzen Mannschaft und natürlich Manuel fest die Daumen gedrückt. Ich bin sicher, die ganze Region hat das auch getan“. Das klappte ja gegen Italien vorzüglich, dann kamen die „Handballspieler“ und zum Schluss patzte auch Sohn Manuel einmal. (rh)



Manuel Neuer in Aktion. Foto: Adidas



„Traditionelle“ Tanzmusik aus Westfalen

Konzert-Festival in Dinker

Das musikalische Erbe der Küsterfamilie Dahlhoff aus Dinker, Tanzmusik überwiegend aus dem 18. Jahrhundert, steht im Mittelpunkt eines Konzert-Festivals, zu dem am 26. und 27. August in den Landgasthof Witteborg nach Dinker eingeladen wird. Auf ca. 1400 Seiten dokumentierten Vater und Sohn Johann Heinrich und Johann Dietrich Dahlhoff, was zu ihrer Zeit in ihrem Dorf getanzt wurde, Melodien, in die man sich auch heute noch leicht verlieben kann.



lung des 18. Jahrhunderts aus Deutschland, insgesamt knapp 1.400 Seiten.

Anges
Gasthof Witteborg
www.gasthof-witteborg.de

07. August
Singen am Sonntag
ab 15.00 Uhr

26. und 27. August
Dahlhoff-Festival

10. September
Irish Folk and more

dazu Spare Ribs zum
Sattessen € 19,50

sonntags ab 11.00 Uhr
durchgehend geöffnet
montags (Aus-) Ruhetag
Hellweg 25 · 59514 Welper-Dinker
Bitte reservieren
Telefon 023 84/18 74

Peter Neuer hat es nicht weit in die Beckumer Innenstadt. Hier lebt der Vater des berühmten Fußballer-Sohnes seit 2007. „Hier fühle ich mich wohl, hier bin ich zuhause“, lobt Peter Neuer die „Stadt der kurzen Wege“, die Mentalität der Menschen, die Gemütlichkeit von Stadt und Region. Nach mehr als 50 Jahren brach der heute 69-Jährige seine Zelte in Gelsenkirchen ab und siedelte in Beckum, dort lebte seine heutige Ehefrau. Ins Ruhrgebiet hatte der Beruf geführt. Peter Neuer war Polizist, verrichtete in einer Bereitschaft-Hundertschaft seinen Dienst. „Be-



SUNOA: Festival der Stimmen

Sommernacht in Hultrop mit Stars und Sternchen

Das SUNOA-Festivals (Summer-NightOpenAir) geht am 20. August beim Sportverein Schwarz-Weiss Hultrop in die nunmehr vierte Auflage. Diesmal werden vier Bands ihr musikalisches Können auf der Bühne im Schatten der Windmühle präsentieren. (Beginn: 18 Uhr / Einlass: 17 Uhr).

„Wir haben dieses Jahr wieder ein außergewöhnliches Programm auf die Beine gestellt. Die Besucher

können sich auf viele gute Musiker freuen. Mit SEVEN ist uns erneut ein absoluter Glücksgriff gelungen, das ist schon internationale Klasse, was er seinem Publikum präsentiert.“ so Dagmar Oschinski vom Orga-Team.

In der Tat verspricht das line-up einen interessanten und abwechslungsreichen Abend. Den Auftakt macht der letztjähriger Hellweg-Radio „sing a song“-Gewinner Carlos Bone Padilla. Mit ausdrucksstarken Cover-Versionen



Eventim und hellwegticket aus Soest bieten die Eintrittskarten im Vorverkauf an.

bekannter Stücke will er die Besucher in seinen Bann ziehen. Mit KOJ folgt ein Duo aus Münster, das seine musikalische Ausrichtung im Ambient-Pop gefunden hat und dies eindrucksvoll präsentiert. Seit 2009 komponieren Alina Slegers und Simon von der Gathen Musik. Hier treffen elektronische Beats auf die außergewöhnliche Stimme Slegers.

Einen exklusiven Auftritt erleben die Besucher mit dem Quartett „Gesucht & Gefunden“. Tanzbare Songs und Songs, die ans Herz gehen, eigene Kompositionen und Coverversionen, stellen das Repertoire der Band dar. Dass die Jungs während der Show ihre Musikinstrumente untereinander tauschen gehört ebenso zum Programm, wie die eine oder andere Anekdote aus zwei Jahren WG-Leben. Dabei wird kein Blatt vor dem Mund genommen. Für Stefan Zielasko (voc., piano, perc.), Dominic Sanz (voc., guit., perc.) und Benny Martell (voc., Piano, guit.) war ‚The Voice Of Germany‘ eine Millionen-Bühne, um ihr gesangliches Können unter Beweis zu stel-

len. Für das SUNOA haben sich die drei NRW'ler schlagkräftige Unterstützung von Henning Rossa ins Boot geholt, der die Songs auf seiner Geige begleiten wird.

„Wir sind sehr glücklich, dass es letztendlich mit dem Engagement geklappt hat. Da Dominic Sanz, als Mitglied der Söhne Mannheims, viele Termine im Jahr zu erfüllen hat, war eine intensive Abstimmung erforderlich. Aber jetzt ist alles fix!“ so Frank Schenkel von SW Hultrop. „Unser Festival hat sich seit 2013 einzigartig entwickelt, darauf sind wir sehr stolz. Wir wollen den Zuschauern immer was Besonderes bieten, abwechslungsreich sein und mit unseren Verpflichtungen überraschen.“ ergänzt Schenkel weiter. Der Top-Act des Abends, SEVEN, ist so eine Überraschung. Der charismatische Sänger aus der Schweiz ist mit seiner 6-köpfigen Band in der Heimat ein absoluter Superstar. Die Soul- und Funk-Größe ist in diesem Jahr auf Deutschland-Tournee und das SUNOA ist ein Teil der Sommerfestivals, wo SEVEN eine komplette Show spielen wird.



„Graf Zeppelin“ über Herzfeld

Sensation vor 85 Jahren: Die „Zigarre“ über St. Ida



Das war eine Sensation: Am 16. August 1931, also vor genau 85 Jahren, schwebte „LZ 127“, das legendäre Luftschiff „Graf Zeppelin“, über Herzfeld. Auf seinem Weg vom „Heimathafen“ Friedrichshafen am Bodensee nach England kreuzte die 236 Meter lange „Zigarre“ über St. Ida. Gut, dass ein unbekannter Zeitgenosse das Spektakel im Foto festgehalten hat.

„LZ 127“ war am 8. Juli 1928 anlässlich des 90. Geburtstages des 1917 verstorbenen Firmengründers Ferdinand Graf von Zeppelin getauft worden. Es sollte durch spektakuläre Fahrten berühmt werden.

Dazu zählen die Weltfahrt und die Polarfahrt. Die Arktis-Expedition vom Juli 1931 hatte neben wissenschaftlichen Vorhaben die Aufgabe, einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, wie problemlos und sicher sich Luftschiffe selbst in unwirtlichen Gegenden fortbewegen - es war nun selbstverständlich, dass der deutsche Rundfunk Start und Landung von „Graf Zep-

ppelin“ direkt übertrug. Der Gigant der Lüfte imponierte mit einer Länge von 236,6 Metern, einem Durchmesser von 30,5 Meter und ein Traggasvolumen von 100.000 Kubikmeter. Der Antrieb bestand aus fünf Ottomotoren vom Typ Maybach VL 2 mit einer Gesamtleistung von 2.850 PS. Die erlaubten eine Reisegeschwindigkeit von etwa 115 Stundenkilometer und eine Reichweite von rund 12.000 Kilometer.

Lüdenscheid als Heimat der Luftschiffe

Auch wenn die Zeppeline stets mit dem Bodensee gleichgesetzt werden. Die Wiege der deutschen Zeppeline stand in Lüdenscheid und damit in Südwestfalen: Keimzelle war die 1853 in Werdohl-Eveking gegründete Carl Berg AG, die später bei Krupp-Stahl angliederte. Der 21. September 1909 findet sich als ganz besonderer Tag in den Lüdenscheider Geschichtsbüchern. „Das Luftschiff fährt im tiefen Flug auf die Villa Berg zu. Dort wird mit einer Verbeugung

dem Manne gehuldigt, der sich um das Werden und Wachsen des Luftschiffes so verdient gemacht hat, Carl Berg. Dann geht die Fahrt quer über die festlich geschmückte Stadt, das Luftschiff schwenkt südlich nach Werdohl. Auch dort ist historischer Boden. Dort wird in den Bergschen Fabriken das Aluminium fabriziert, aus dem die Luftschiffe von Zeppelin gebaut sind“, heißt es in einem Zeitzeugenbericht. Carl Berg, Urenkel des Firmengründers, hatte 1989 die Weltausstellung in Paris besucht. Berg lernt ein neues Metall kennen, das ihn fortan faszinieren sollte: Aluminium, damals teurer gehandelt als Gold. Berg erkannte die Möglichkeiten des Materials und tüftelte an der industriellen Verwertung, fertigte Beschläge für Zelte des Deutschen Heeres, Töpfe, Kessel, Löffel und Feldflaschen. Schließlich finden sich Berg und der österreichische Ingenieur David Schwarz. Der gilt als Erfinder des Luftschiffs und konstruierte mit dem Spezialisten für Leichtmetall das erste Exemplar. Der Jungfernflug ver-

lief nicht nach Plan, endete 1897 dramatisch und mit dem Absturz der „Fliegenden Zigarre“. Den Start des Luftschiffes in Berlin beobachtete Graf Zeppelin, der wenig später in Lüdenscheid die Zusammenarbeit mit Carl Berg vereinbarte und heute als „Vater“ der Luftschiffe Weltruhm genießt. Die Luftschiffe wurden in einem dreistöckigen Schuppen am Lüdenscheider Bahnhof vormontiert und zum Bodensee transportiert. Dort ließ der Graf am 2. Juli 1900 sein erstes Schiff steigen. 18 Minuten blieb es in der Luft, da brach die Spitze des Schiffes entzwei. Eine Lotterie finanzierte den Bau neuer Luftschiffe. Zeppeline reisten in den nächsten Jahrzehnten um die ganze Welt, transportierten tausende von Passagieren und faszinierten, wohin sie auch kamen. Die Luftschiffahrt sollte mit einer Katastrophe jäh enden: Am 6. Mai 1937 misslingt die Landung im amerikanischen Lakehurst, LZ 129 fängt Feuer, das größte Luftschiff aller Zeiten geht in Flammen auf. An diesem Tag ging auch für „LZ 127“ die Reise zu Ende. (rh)



Belmann
Stalleinrichtungen GmbH

Ihr Fachmarkt für:

- landwirtschaftliche Artikel
- Gartenartikel
- Werkzeuge/Maschinen
- Hauswasserwerke/Tauchpumpen
- Baubeschläge
- Kleisenwaren
- Schrauben/Drahtstifte
- Installationsmaterial

Alles für Haus, Hof, Garten & Werkstatt

59510 Lippetal-Oestinghausen Industriegebiet
Tel.: 0 29 23 - 511 • Fax: 73 63
www.belmann-stalleinrichtungen.de

• Holz- und Einbaufachmontagen
• Bau- und Statikservice
• Carports u. Hausturvordächer
• Zimmerei • Überdachungen
• Fachwerksanierungen

TESCHKE

Feldstraße 10a • 59494 Soest
Telefon: 02921 - 61 711
www.teschke-soest.de



Alte Heizungen belasten die Haushaltskasse. Und ein Heizungstausch vom Profi ist meist schneller und kostengünstiger als viele Immobilienbesitzer vermuten. Foto: djd/E.ON/Alexander Raths – Fotolia

www.winkler-maler.de

LEHMPUTZ – NATÜRLICH VOM SPEZIALISTEN

Malerbetrieb Winkler
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Am Park 1a • 59329 Wadersloh • Tel. 0 25 23 / 29 34 • E-Mail: info@winkler-maler.de

Sicher zuhause?

Wir haben etwas gegen Einbrecher!

Röttger seit 1850
Fenster-Innenausbau

Wir rüsten Ihre Türen und Fenster nach den Vorgaben der Polizei fachgerecht nach!

Uentropfer Straße 47 • 59229 Ahlen-Dolberg • Tel. (0 23 88) 30 12 60
Fax (0 23 88) 3 01 26 26 • E-Mail: Roettger-Fenster@t-online.de

www.Roettger-Fenster.de

H. Liekenbröcker GmbH
Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau

Neubeckumer Str. 84 59269 Beckum
Tel. 02521-16596 www.fliesenundkamine.de

Fachmann für alle Fälle: Der Handwerker

Zeit für Renovierung: Rechnungen steuerlich absetzbar

In Deutschland bieten mehr als eine Million Handwerksbetriebe mit über fünf Millionen Beschäftigten und rund

380.000 Auszubildenden ihre Dienste an. Das Handwerk erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 533 Milliarden Euro und ist damit wichtiger Wirtschaftsfaktor, aber auch wichtiger Partner von Gewerbe, Industrie und privaten Bauherren.

Foto: djd/www.meister-der-elemente.de

Berufsbekleidung

pro Paar gleicher Preis 29,99 €
Hosen ab 19,95 €
Multifunktions-Jacken 29,95 €

berufsbekleidung-welver.de

Hellweg 23 - 59414 Welver - Dinker
Ladenöffnungszeiten:
Di + Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Do + Fr + Sa 9:00 - 12:00 Uhr
02384-9889962

Das Wohnzimmer müsste mal wieder gestrichen werden, die Fenster renoviert, das Bad gekachelte oder die Kellerdecke gedämmt werden. In vielen Fällen werden diese Arbeiten vom Fachhandwerker durchgeführt. Wenn man dabei einige Regeln beachtet, kann man einen Teil des Arbeitslohns, den man dem Maler, Installateur oder Fliesenleger bezahlt, direkt von der Steuerschuld abziehen. Wichtigste Voraussetzung ist, dass der Auftrag als Privatperson vergeben und dass die Arbeiten in der selbst genutzten Wohnung, dem Eigenheim oder auf dem dazu gehörenden Grundstück ausgeführt werden. Die Förderung erstreckt sich auf die Wiederherstellung, Renovierung und Verschönerung von Räumen, Einrichtung oder Haushalts- und Elektrogeräten. Auch die Kosten für den Schornsteinfeger fallen darunter. Nicht steuerlich geför-

dert wird die Schaffung von neuer Wohn- oder Nutzfläche. Wer also eine neue Garage anbauen will, bekommt keine Förderung. Wenn die bereits vorhandene Garage neu gestrichen oder ein neues Dach gedeckt werden soll, dann sind die Voraussetzungen für eine steuerliche Begünstigung hingegen erfüllt.

Lohnkosten mindern Steuerschuld

Steuerlich geltend machen kann man generell den Lohn für handwerkliche Arbeiten bis zu einer Höchstgrenze von 6.000 Euro im Jahr, wovon 20 Prozent die Steuerschuld mindert. Das kann sich demnach auf einen Betrag von bis zu 1.200 Euro im Jahr summieren. Nicht absetzbar sind die Materialkosten, die bei den Arbeiten anfallen. Das heißt, die Fliesen, das Dämmmaterial, Farben oder Tapeten sind von einer steuerlichen Begünstigung ausgenommen.

Zur Geltendmachung der entstandenen Kosten muss der Auftraggeber die Aufwendungen beim Finanzamt durch eine Rechnung des Handwerkers nachweisen. Dabei ist zu beachten, dass der Anteil der Arbeitskosten gesondert ausgewiesen sein muss,

eine reine Festpreisvereinbarung ist steuerlich nicht begünstigt. Bei Wartungsverträgen genügt eine Anlage zur Rechnung, aus der die Arbeitskosten hervorgehen.

Über 6.000 unterschiedliche Fördermöglichkeiten gibt es derzeit in Deutschland fürs Bauen und Sanieren oder den Einsatz erneuerbarer Energien. Kein Wunder, dass Haus- und Wohnungsbesitzer dabei im Förderdschungel schon mal die Orientierung verlieren können und so möglicherweise bares Geld verschenken. „Fördergelder gibt es nicht automatisch – man muss sie beantragen und dabei Regeln und Fristen einhalten, die in jedem Programm unterschiedlich sein können“, erklärt Martin Schmidt, Bauen-Wohnen-Fachautor beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

„Da wohne ich gern!“

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

Ihr Partner für Sanierungs-, Abdichtungs- und Beschichtungstechnik

- Abdichtung an Alt- und Neubauten
- Sanierung und Restaurierung
- Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen
- Bauschadenanalyse/ Messtechnik
- Holzschutz/ Schadenanalyse
- Maßnahmen zur Bausicherung

Bautenschutz Wendt GmbH
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 72 22
Fax: 0 25 24 / 44 15
info@bautenschutz-wendt.de
www.bautenschutz-wendt.de

Wendt

Ihr Partner für Mess- und Trocknungstechnik

Notdienst 0172/4807120

- Messtechnik/ Bauschadenanalyse
- Zerörungsfreie Rohrbruch- und Leckageortung
- Luftdichtheitsprüfung von Gebäuden im Blowerdoor Messverfahren
- Technische Systeme zur Austocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Vermietung von Bautrocknern

Messtechnik Wendt GmbH & Co. KG
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 928272
Fax: 0 25 24 / 928273
info@messtechnik-wendt.de
www.messtechnik-wendt.de

Wendt

Mit kleinen Änderungen viel bewegen

Durch ein spezielles Gesundheits-training Lebensfreude gewinnen

(djd). Sport treiben, sich gesünder ernähren, mit dem Rauchen aufhören oder mehr Zeit mit der Familie verbringen anstatt von einem Termin zum anderen zu hetzen: Oft nimmt man sich vor, mehr für seine Gesundheit und sein allgemeines Wohlbefinden zu tun - doch im Alltag sind die guten Vorsätze meist nach kurzer Zeit wieder vergessen.

Mit der richtigen Anleitung allerdings könne es gelingen, den inneren Schweinehund zu überwinden und positive Erlebnisse zu schaffen, die zu mehr Lebensqualität führen.

Training: Gesundheit lässt sich lernen

Das Gesundheits- und Lebensfreude-Konzept (GLK) des Berufsverbandes der Präventologen e.V. beispielsweise ist ein Gesundheits-

training, das dabei hilft, innere wie äußere Hindernisse auf dem Weg zu einer gesünderen Lebensweise zu überwinden. In der Gruppe können die Teilnehmer neue Verhaltensmuster ausprobieren und erleben, wie sie mit kleinen Änderungen viel bewegen können. Lebenspraktische Fertigkeiten werden dabei ebenso verbessert wie soziale Kompetenzen. „Die innere Stärke hilft zum Beispiel auch dabei, Lebenskrisen wie Krankheit, Trennungen, berufliche Misserfolge oder andere Schicksalsschläge besser zu bewältigen.“

Zuschuss von den Krankenkassen

Der Gesundheitskurs umfasst theoretische wie praktische Elemente und wird von den Krankenkassen als Präventionskurs sowie als ergänzende Leistung zur ambulanten Rehabilitation anerkannt.



Gesundheit lässt sich erlernen: Ein spezielles Training zeigt Wege auf, wie man langfristig sein körperliches und seelisches Wohlbefinden stärken kann. Foto: djd/Berufsverband der Präventologen/thx



Anne Schmidt-Barthel
- Heilpraktikerin -

Akupunktur · Chiropraktik
Irisdiagnose · Allergietherapie
Kinderheilkunde · ADHS Beraterin

Hovestädter Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel.: 02923 / 971940

Naturheilpraxis



Rund um die Uhr gut versorgt

Ambulant hat Vorfahrt, aber stationäre Einrichtungen werden gebraucht

Derzeit sind mehr als zweieinhalb Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Bis zum Jahr 2030 werden es fast dreieinhalb Millionen sein, so die Prognosen. „Ambulant hat Vorfahrt“, heißt eine goldene Regel in der

Pflege. Doch auch stationäre Einrichtungen werden weiterhin gebraucht, betonten Experten beim Deutschen Pflegetag. „Pflegeheime müssen mehr Selbstbestimmung und Häuslichkeit unter institutionellen Bedingungen ermöglichen“, betont AOK-Vorstandsvorsitzender Martin Litsch. Sein Ansatz: Die Heimpflege sollte sich stärker nach den Lebensvorstellungen der Bewohner richten. Wer beispielsweise nicht punkt 12 Uhr warm essen will, sondern lieber abends, sollte das auch können. Außerdem sollten sich die Heime sehr viel stärker dem sozialen Umfeld ihrer Bewohner öffnen und zu einem Quartier der Begegnung vor Ort entwickeln, in das Angehörige, Nachbarn und ehrenamtliche Helfer eng eingebunden sind. Solche Einrichtungen lassen auch heute schon finden.

Grundsätzlich gibt es drei unterschiedliche Heimtypen: das

Altenwohnheim, das Altenheim und das Pflegeheim. In Altenwohnheimen leben die Bewohner relativ eigenständig in kleinen Wohnungen mit eigener Küche. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Mahlzeiten in Gesellschaft der anderen Bewohnerinnen und Bewohner einzunehmen.

Altenheime gewährleisten älteren Menschen, die ihren Haushalt nicht mehr eigenständig führen können, pflegerische Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung. Hier leben die Bewohner oft in ihren eigenen kleinen Wohnungen oder Appartements. In Pflegeheimen leben die Bewohner in der Regel in Einzel- oder Doppelzimmern, in die häufig eigene Möbel mitgenommen werden können. Eine umfassende pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung ist gewährleistet. In den meisten Einrichtungen findet man heutzutage eine Kombination der drei traditionellen Heimtypen Altenwohnheim, Altenheim und Pflegeheim.

„Heimpflege kein Stiefkind“

Eine Lanze für stationäre Pflege bricht Bernd Meurer. Der Präsident des „Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste“ fordert, die Heimpflege nicht weiter als „Stiefkind“ zu behandeln. „Ab einem gewissen Krankheitsbild, aber auch wegen der familiären und finanziellen Situation, ist es für viele nicht mehr zu schaffen, die Mutter oder den Vater daheim zu versorgen“, erklärte der Präsident. Eine Politik, die sich nur auf die ambulante Versorgung fokussiere, sei „schlichtweg falsch“. Seine Einschätzung wird von einer Studie untermauert: „Trotz weniger Nachteile überwiegt nach der Eingewöhnungsphase aber die positive Einstellung zur Pflege und Betreuung im Heim deutlich. Dies bestätigen sowohl die Pflegebedürftigen als auch ihre Angehörigen“, ist er überzeugt. Auch davon, dass in den Pflegeeinrichtungen gute Arbeit geleistet wird und die dort betreuten und lebenden Menschen rund um die Uhr gut versorgt werden.

Foto: Yuri/gettyimages/Deutsche Leibrenten AG/akz-o



PetraBrüggemann
Praxis für Ergotherapie

Neurologie

- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Trauma
- Parkinson
- Multiple Sklerose
- Alzheimer
- Demenz
- Hausbesuche und Angehörigenberatung

andere Fachbereiche

- Orthopädie
- Psychiatrie
- Pädiatrie

Lippborgerstr. 14
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 02923 / 9726720

Grandweg 39
59494 Soest
Tel. 02921 / 343191

Kunterbuntes beim Sommerfest

Seniorenheim Residenz: Erdbeerkuchen und Grillwurst

„Kunterbuntes Frühlingstreiben“ hieß das Motto des Sommerfestes vom Seniorenheim Residenz in Bad Waldliesborn. Heimleiter Detlef Grawe durfte über 250 Gäste begrüßen und führte alle Anwesenden durch das kunterbunte Frühlingstreiben.

Wie schon in den letzten Jahren erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Darunter waren auch viele Auftritte der Mitarbeiter, die schon Wochen vorher in der Freizeit einstudiert und traditionell beim Sommerfest mit viel Freude auf einer echten Showbühne dargeboten wurden. Der überschäumende Applaus von Bewohnern und Gästen motiviert die Mitarbeiter, sich immer wieder neue Programmpunkte auszudenken. Als externe Gäste traten die



Veeh-Harfen-Gruppe des Fördervereins Freude schenken e.V., eine Mundharmonikagruppe und eine Kindertanzgruppe auf. Alle Gäste, Bewohner und Angehörige ließen sich von den Aufführungen an diesem Nachmittag im Seniorenheim Residenz in erste Frühjahrsstimmung versetzen und amüsierten sich über das kunterbunte Treiben samt Frühjahrsputz und Freibaderöffnung als besondere Bühnenprogrammpunkte. Pünktlich zum Fest-

beginn kam auch die Sonne hervor und alle konnten bei bester Wetterlage die Veranstaltung genießen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Erdbeerkuchen zum Kaffee und zum Abend Grillwürstchen mit unterschiedlichen Salaten. Ein großer Dank galt neben den beteiligten Mitarbeitern, auch den vielen ehrenamtlichen Kräften, ohne deren Unterstützung ein derart großes Sommerfest nicht zu stemmen wäre.



Qualitätspflege in Ihrem Zuhause



Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

- Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung
- Assistenz von Menschen mit einem Handicap
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Serviceangebote für jede Pflegesituation

Börde Pflegeteam

Kontakt und Information:
Standort Ense-Bremen: Hellwegforum 1, Tel. 02938-9776640
Standort Lippetal: Schlosstr. 18, Tel. 02923-9729997
www.boerde-pflege-team.de
info@boerde-pflege-team.de

RESIDENZ
Senioren- und Pflegeheim



Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege

„Gemeinschaft leben“

Residenz • Eichenweg 1
59556 Bad Waldliesborn
Leitung D. Grawe
Tel.: 0 29 41 / 94 26 0
www.residenz-seniorenheim.de

Wer folgt dem Königspaar Kerkhoff?

Lemkerholz, Lemkerberg feiert diesmal am Gasthof Nordhaus



40-jährige Mitgliedschaft werden ausgezeichnet: Karl Heinz Berkensträter, Alfons Pöpsel, Rudolf Feldmann, Siegfried Schürmann, Franz-Josef Höckenschneider, Ludger Schleppege, Elisabeth Uelentrup, Bernhard Stienemeier, Hans Bellenhaus, Stefan Stienemeier, Bernhard Bitter, Franz Stratbücker, Hans Tiekman, Robert Kösterkamp, Bernhard Vorsmann. Für 50-jährige Mitgliedschaft: Alfons Schulze Bonsel, Heinz Stratbücker, Brodi Demandt. Ehrenmitglieder; Egbert Rünker Josef Julius Willi Weimann Heinrich Pöpsel Heinrich Strumann.

Foto: Fotolia.com © Lucky Dragon



Gasthof Nordhaus-Lemkerberg

- regionale Wildgerichte in der Abendkarte oder auch zum "take away"
- warme Küche ab 18:00 Uhr
- Spezialitätenwochen etwas besonderes zur Abendkarte
- Mittagstisch an Sonn- und Feiertagen
- Partyservice küchenfrei feiern zu Hause
- Gesellschaften barrierefreie Räumlichkeiten mit Terrasse
- Kegelbahnen zwei Einzelbahnen
- Vogelschießanlage mit Gartenhütte
- Hotelzimmer einfach und gut



Winkelhorster Straße 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50

„Einmal Schützenfest und dann immer Schützenfest“ laden Vorsitzender Andreas Kuckuck und Oberst Norbert Pinnerneil in ihrem Grußwort zum Schützenfest in Lemkerholz-Lemkerberg insbesondere die neuen Mitglieder zum Mitmachen ein. Im „Dreiländereck“ der Orte Liesborn, Herzfeld und Diestedde wird in diesem Jahr vom 20. bis zum 22. August gefeiert.

Natürlich wartet dann auf das Königspaar Johannes (II.) und Birgit (I.) Kerkhoff mit gesamt-em Hofstaat ein unvergesslicher Abschluss und Höhepunkt ihrer Regentschaft. Silberkönigspaar sind Egon (I.) und Dorothea (I.) Nuphaus. Jubelkönigin Maria (IX.) Renner (geb. Plaßmann) schmückte mit dem mittlerweile verstorbenen Reinhold (I.) Renner vor 60 Jahren den Lemkerberger Schützenhron.

Der Festreigen startet in diesem Jahr am Samstag, 20. August, im Festzelt am Gasthof Nordhaus auf dem Lemkerberg. Zunächst bekommen am Samstag Oberst und Ehrenoberst ein Ständchen. Anschließend werden Ehrungen ausgesprochen, ehe an der St. Josefs-Kapelle auf dem Lemkerberg der Große Zapfenstreich ansteht. Gemütliches Beisammensein und Tanz beenden den ersten Festtag. Um 14.30 Uhr treffen sich die Schützen am Sonntag auf dem Festplatz, gemeinsam geht es zum Abholen des Königspaares und der Jubelmajestäten, des Jugendkönigs und des Kinderkönigspaares mit Gefolge. Festzug, Parade, Königstanz und Kinderbelustigung schließen sich an, ab 17 Uhr ermittelt die Jugend einen neuen König und auch die Kinder einen neuen Kinderkönig. Königin Gabriele (I.) Möllenhoff und Prinzgemahl Bernhard (I.) Möllenhoff stehen beim Empfang des Jubelthrons im Blickpunkt, Ehrungen der Vereinsjubilare und die Verleihung der Vereinspokale leiten über zum Festball. Ehrungen werden für 25jährige Treue vorgenommen. Für



% OUTLET



Echter Schlussverkauf auf ohnehin günstige Bessmann-Preise!

über 70.000 Teile
Mode für Damen, Herren
und Kinder
viele zum 1/2 Preis
oftmals Markenware!



Große Auswahl Sportartikel - nur original Markenware
In unserer Sportbox finden Sie eine Auswahl an Outdoor-, Fitness-, Jogging-, und Wanderartikeln ...
Sonderposten - vieles bis zum 1/2 Preis

Verkaufsoffener Sonntag
28. August 12 - 17 Uhr

fesche Trachtenmode für Damen und Herren



z.B.:

Dirndl	ab 70,-
Bluse	ab 20,-
Hemd	ab 20,-
Lederhose	ab 130,-



Bessmann in Lippetal-Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3
02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld



Lippborg: Der Markt dreht sich zum 323. Mal

Rinderwurst, Feuerwerk und Nostalgie: Kirmes und Markt

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

www.gartengestaltung-hagenkamp.de

- Pflasterarbeiten
- Baum- und Strauchschnitt
- Grabbepflanzung
- Grabpflege

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.



Lippborg hat neuen Treffpunkt

Vera und Nedo Devic eröffnen renovierten „Lippborger Hof“

Lippborg hat einen neuen Treffpunkt. Nach vollständiger Renovierung haben Vera und Nedo Devic den traditionsreichen „Lippborger Hof“ in der Ortsmitte übernommen und wollen künftig ihre Gäste mit internationaler und kroatischer Küche verwöhnen und natürlich ein passendes Getränk dazu anbieten.

Die traditionsreiche Gaststätte mit Restaurant- und Thekenbereich, Hotel, Kegelbahn und Biergarten lädt Wanderer und Radler zum Verweilen ein. Der gemütliche Biergarten lockt an die frische Luft, ein Snack, ein leckeres Grillgericht oder ein raffiniertes Menü wird auch im gemütlichen Restaurantbereich serviert, der sich auch für Familienfeiern oder Firmenevents anbietet. Kegelclubs können ab sofort Termine vereinbaren, Termine können auch für weitere Feiern und Veranstaltungen abgesprochen werden. „Wir freuen uns auf unsere Gäste und wollen zum Lippborger Markt zeigen, dass wir mit Qualität und Leistung überzeugen können“, laden Vera und Nedo Devic zur Eröffnung während des Marktgeschehens ein.

Restaurant „Lippborger Hof“ Nedo Devic
Hauptstr. 18 • 59510 Lippborg
Telefon: 02527-325
Mobil: 0170-2472038

Haben Sie einen Schaden oder einen an der Dachdeckung?
dann sind Sie bei uns genau richtig!
Ihr Lippetaler Dachprofil!

- Bedachungen
- Zimmerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau

BECKER GmbH
Dachdeckermeister Mario Becker

02527-947794 Fax: 02527-947795
Gewerbegebiet Rommersch 22 59510 Lippetal-Lippborg
E-Mail: Becker_Bedachungen_GmbH@t-online.de

Auch in diesem Jahr geht es in Lippborg wieder um die Wurst. Oder besser: um die Rinderwurst. Denn diese Spezialität gehört zum Lippborger Markt wie der Dom zu Köln. Vom 27. bis 30. August August findet der 323. Lippborger Markt in diesem Jahr statt und eröffnet damit wieder die Kirmes-Saison in der Region. Für vier Tage steht das Dorf an der Lippe dann wieder Kopf.

ben anderen kirmestypischen Leckereien eben mit der Rinderwurst. Die Lippetaler Spezialität wird in den Gaststätten nach individuellen und durchaus unterschiedlichen Rezepten angeboten und serviert, auch in den Fleischereien steht der „Kringel“ auf dem Speisenzettel. Auch dort variieren die Zutaten und der Geschmack.

DER HOFLADEN
Dolberger Str. 89 - 59510 Lippetal
www.TanteMalchen.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 25. JULI 2016

MO + DI RUHETAG
MI - SA 09:00 - 18:00 UHR
SO 10:00 - 18:00 UHR
(Gruppen nach Vereinbarung auch Mo/Di)

Tante Malchen
DER HOFLADEN IM GRÜNEN

FEINE SPEZIALITÄTEN
KAFFEE + KUCHEN
BIO-PRODUKTE

ERZEUGNISSE AUS DER REGION
Saison: OBST + GEMÜSE

Viele Lippetaler haben ihre „Hausmarke“ und bevorzugen die Variante ihres Vertrauens, viele Rinderwurst-Freunde freuen sich aber auch darüber, plötzlich doch noch einen besonderen Leckerbissen gefunden zu haben.

Rund 200 Schausteller sorgen für ein ausgelassenes Kirmestreiben. Dabei locken Fahrgeschäfte wie Barock-Flieger, Rainbowtruck, Babyflug, Achterbahn und Musikexpress, Nostalgie-Kettenflieger, Scheibenwischer, Twister und natürlich Autoscooter sowie Kinderkarussells nach Lippborg. In diesem Jahr ist wieder das große Riesenrad dabei. Eröffnet wird der Markt am Samstag, 27. August, um 14.30 Uhr mit drei Böllerschüssen. Dann drehen sich die Fahrgeschäfte. Am Abend wird um 22 Uhr ein Feuerwerk den Himmel über Lippborg erleuchten, die Kaskaden sind weit in der Börde zu sehen.

Foto: Jens-Andreas Andresen

Verkaufsoffener Sonntag
Am verkaufsoffenen Sonntag, 28. August, kann nicht nur ab 11 Uhr gemütlich über den Rummel gebummelt werden, sondern auch durch die Lippborger Geschäfte, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben und herzlich einladen. Am Montag wird wie immer eine Pause eingelegt, ehe am Dienstag, 30. August, wieder richtig durchgestartet wird.

Mit Dampflock zur Kirmes
Es zieht diesen Zug eine der ältesten noch betriebsbereiten regelspurigen Dampflokomotiven, die RADBOD aus dem Jahr 1906. Sie tat auf der hiesigen Schachtanlage gleichen Namens, welche schon längst stillgelegt ist, ihren Dienst.

Die Personenwagen stammen aus den 1930er und 1950er Jahren. Der Zug trifft um 15.40 Uhr am Zielort, dem vereinseigenen Bahnhof in Lippborg-Heintrop ein und wird dort wieder um 18.30 Uhr abfahren. In der Zwischenzeit steht nach kurzem Fußweg die Attraktion der Straßenkirmes in Lippborg im Vordergrund, die ausgiebig genossen werden kann. Die Rückkehr in Hamm am Ausgangspunkt erfolgt gegen 19.30 Uhr. Die Fahrkarten können direkt am Zug erworben oder hier im Internet bestellt werden. Es besteht freie Platzwahl.

Dabei lohnt es sich, früh auf den Beinen zu sein. Denn beim Kram- und Viehmarkt herrscht traditionell dichtes Gedränge und so manches Schnäppchen kann schon ab 6 Uhr gemacht werden. Um 9 Uhr öffnen dann auch schon die Fahrgeschäfte, die den Markttag mit großem Schwung Schaukeln. Von 14 bis 16 Uhr wird das Geschehen dann noch mit dem Familientag und ermäßigten Preisen in den Fahrgeschäften bereichert. Als zünftiger und rustikaler Zubringer ohne Parkplatz-Sorgen bieten sich wieder die Hammer Eisenbahnfreunde zur Lippborger Kirmes an. Am Sonntag, 28. August, startet der Zug mit seinen alten Personenwagen aus Großvaters Zeiten und Speisewagen aus neuerer Zeit um 14.30 Uhr vom Bahnsteig am Lokschuppen Hamm, Schumannstraße, Grünstraße.

SCHUHHAUS BEILE Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Schnäppchen in der Galoschengasse

SALON HAARSCHÄRF
by Katja

Haarschnitt ab **10€**

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

Kosek GbR

Elektro-, Heizungs- Sanitärinstallation
Steuerungs-, Regelungs- Automatisierungstechnik

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

59510 Lippetal-Lippborg Rommersch 11
Telefon (0 25 27) 3 46
Telefax (0 25 27) 14 58
Internet: www.kosek.de
E-Mail: info@kosek.de



Bullenschätzen, Erbsensuppe

Landmaschinen und Kaninchen
Lippborger Markt verwandelt sich
in eine Marktwiese

Zum Lippborger Markt verwandelt sich der Marktplatz in eine Aktionswiese: Wenn am Dienstag, 30. August, zur Kirmes auch die Händler und viele tausend Besucher ins Lippedorf eilen, präsentieren Aussteller die neuesten Landmaschinen, Gartengeräte, Metallbauprodukte, Fenster und Türen.

Töpfen und bietet traditionell ihre Erbsensuppe an, die im benachbarten Gerätehaus im rustikalen aber gemütlichem Ambiente auch gleich probiert und gekostet werden kann.

Das bunte Treiben des Kram- und Viehmarkt mit Marktschreibern und Bullenschätzen beginnt bereits um 6 Uhr, die Straßenkirmes schließt sich ab 9 Uhr an. Von 14 bis 16 Uhr wird zum Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen bei den Fahrgeschäften eingeladen. Insgesamt werden am Kirmesdienstag etwa 200 Schausteller und Gewerbetreibende ihre Geschäfte und Karussells in Lippborg aufbauen.

Hier werden Hühner und Kaninchen präsentiert und gehandelt, die Rumänienhilfe öffnet ihre Backstube, hier versuchen auch viele Besucher des fröhlichen Treibens Erfahrungen beim Bullenschätzen zu gewinnen. Auch die Feuerwehr rührt in großen

Hunde und Pferde brauchen Hilfe

Tierphysiotherapie und Blutegel-Therapie

Anzeige



ment, Muskelaufbau und Prävention. „Tierphysiotherapie wird angewendet nach Operationen des Bewegungsapparats, geriatrischen Beschwerden, zur Gewichtsreduktion, Muskelaufbau und Rückenproblemen“, verdeutlicht Malina Renfert-Siepmann. Die zertifizierte Tierphysiotherapeutin kommt ins Haus oder in den Pferdestall, weil sie weiß, dass Tiere in gewohnter Umgebung besser behandelt werden können. Malina Renfert-Siepmann ist Tiermedizinische Fachangestellte, arbeitet seit 4 Jahren in einer Tierarztpraxis und hat vorher ihre Ausbildung und 3 Berufsjahre in einer Tierklinik absolviert. Parallel hat sie sich mit einer zweijährigen zertifizierten Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin fortgebildet. Zusätzlich zu den physiotherapeutischen Anwendungen bietet Malina Renfert-Siepmann auch Blutegel-Therapie für Pferde und Hunde an. Die lässt sich bei Prellungen, Arthrose, Durchblutungsstörungen und bei Bänder- und Sehnenkrankungen anwenden.

Manchmal benötigen auch die Vierbeiner helfende Hände. Durch Unfälle, den sportlichen Einsatz, Überbelastungen und Verletzungen, aber auch Züchtungs- und Haltungsbedingt nehmen die Erkrankungen am Bewegungsapparat bei Pferden und Hunden zu.

Längst ist in der Tiermedizin deutlich geworden, dass Physiotherapie helfen kann. Physiotherapeutische Maßnahmen unterstützen eine tierärztliche Behandlung und helfen bei Rehabilitation, Schmerzmanage-

Malina Renfert-Siepmann
Hauptstraße 24 • 59510 Lippetal-Lippborg • E-Mail: tmfa2009@web.de
Telefon: 0151-58595050 auch auf Mailbox oder per WhatsApp

maler silberberg Malerei · Anstrich
Glas · Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Alte Dorfstraße 22 • 59510 Lippetal
Telefon (0 29 23) 2 04 + 87 53 • Telefax (0 29 23) 77 76

Besuchen Sie unser Gartencafe!

Bäckerei Lippling

Täglich frische Backwaren!

Sonntags leckere Brötchen in Lippborg von 7.30 Uhr - 11.00 Uhr

Wir stellen unsere Backwaren handwerklich nach traditionellen Rezepten her!

Geöffnet: Mo-Fr. 5.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags 5.45 Uhr - 12.30 Uhr

Hultroper Dorfstraße 13 Lippetal-Hultrop*
Telefon 0 25 27 - 91 99 888

Hauptstraße 32 Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 - 360



Anzeige



Monika Liebich führt Lippborger Brücken-Apotheke

So etwas nennt sich wohl „nahtloser Übergang“: Schon seit 19 Jahren ist Monika Liebich in der Lippborger Brücken-Apotheke tätig. Am 1. Juli übernahm die Apothekerin das Geschäft von Michael Christianus, der die Apotheke zuvor 30 Jahre lang geleitet hatte. „Ich wünsche mir, dass es gut weitergeht und freue mich darüber, dass die Versorgung mit Arzneimitteln in Lippborg auch künftig erhalten bleibt.

Das ist wichtig für einen Ort in der Größe von Lippborg“, sagt die Mutter von zwei Kindern, die Familie ist in Lippborg beheimatet. Monika Liebich studierte in Münster und steht auch künftig der Kundschaft mit einem bewährten Team zur Verfügung. Alle bisherigen Mitarbeiterinnen wurden übernommen. Mit der Übernahme erhielt das Arbeiterteam ebenso wie der Verkaufsraum ein neues Outfit. Erhalten bleibt auch Michael Christianus. Stundenweise wird er die neue Chefin vertreten.

BRÜCKEN-APOTHEKE

Monika Liebich • Bunte Straße 3 • 59510 Lippetal
Telefon: 02527/86 80 • Telefax: 02527/13 08
E-Mail: bruecken-apotheke_lippetal@web.de
Internet: www.apotheke-lippetal.de



Lippborger Markt 2016
Besuchen Sie uns!



BRENTROP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 0 25 27/83 35 • Fax 8000

Gamann Kanus Wir verlosen 2 Karten
Teilnahmebedingungen unter www.fkw-verlag.com

Kanu- und Naturschulung

Telefon: 02941.79939 • www.gamann-kanus.de

Lippetaler ROHRREINIGUNGSSERVICE

Eva Gottschewski
59510 Lippetal-Lippborg
Heintropfer Straße 19 B

Tel.: 0 25 27 / 84 20
Mobil: 01 70 / 5 38 32 57

- Ausfräsen von Wurzeln und Ablagerungen
- Hochdruckspülung
- Rohrbruchortung
- Color-TV-Untersuchung

VOLLTREFFER
Ihr kompetenter Ansprechpartner für PKW-Anhänger

Kleingerätewerkstatt • Hol- und Bringservice

STIHL • SABO • VIKING • HUSBAUR • ATIGA

AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH
Hammer Straße 92
59269 Beckum
Telefon 02521 - 9343-0
www.agravis-technik-lenne-lippe.de

AGRAVIS Technik ist ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe



Schmeckt wie bei Oma

Rezepttipps: Erntefrische Früchte raffiniert und kinderleicht zubereiten

Ob Marmeladen, Konfitüren, Gelees oder Fruchtgrützen: Bei Oma schmeckte es einfach am besten. Viele denken gerne an die Kindheit zurück, als sie bei ihrer Großmutter in der Küche naschen durften. Wenn jetzt die Bäume wieder voller erntereifer Früchte hängen, ist dies die beste Gelegenheit, selbst einmal zum Kochlöffel zu greifen und leckere Kreationen zu zaubern, die ganz so wie früher bei Oma schmecken.

Pflaumen-Apfel-Grütze mit Vanillesoße

Das Schöne daran: Mit den passenden Ideen gelingen die Kreationen mit frischem Obst kinderleicht. Unser Rezepttipp für alle, die Desserts aus heimischen Früchten lieben, ist die raffiniert gewürzte Pflaumen-Apfel-Grütze mit Walnüssen und Vanillesoße. Dazu für vier Portionen 400 Milliliter Milch abmessen. Ein halbes Päckchen Vanille-Puddingpulver mit 30 Gramm Zucker und sechs Esslöffel kalter Milch anrühren. Die restliche Milch zum Kochen bringen. Das angerührte Puddingpulver einrühren und unter ständigem Rühren eine Minute lang kochen, danach die Soße abkühlen lassen.

Lecker, fruchtig und ganz einfach
Jetzt zu den Früchten: 400 Gramm Pflaumen (entsteint gewogen) und 350 Gramm säuerliche Äpfel waschen. Pflaumen entsteinen, Äpfel nach Wunsch schälen, entkernen und beides in grobe Stücke schneiden. Davon 400 Gramm Obst abwie-



Schmeckt wie aus Omas Küche: Die Pflaumen-Apfel-Grütze mit Walnüssen und Vanillesoße lässt sich kinderleicht zubereiten. Foto: djd/Diamant

gen und in ein hohes Gefäß geben. 185 Gramm Gelierzucker zugeben und alles für etwa 45 Sekunden mit dem Pürierstab mixen. In Sekundenschnelle lassen sich so leckere Aufstriche, aber auch Fruchtsoßen und Desserts zubereiten. Nun die weiteren Früchte klein schneiden, 80 Gramm Walnüsse hacken und beides unter die Grütze rühren. Die Grütze mit einem halben Teelöffel Sternanis - vorher im Mörser fein zerstoßen - sowie einem halben Teelöffel Zimt abschmecken. 15 Minuten ziehen lassen, mit Vanillesoße anrichten. (djd).

Hausgemachte Torten: Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.	Sommeröffnungszeiten ab 01.04.2016: Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr, Mo. Ruhetag "Essen wie bei Mutttern!" mit immer wechselndem Angebot Sonntags ab 12 Uhr	Mittwochs - Frühstück 11,50 € Samstags-, Sonntags - Frühstück 15,50 € <small>ab 09.30 Uhr Anmeldung erbeten</small>
	Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache. Gruppenanmeldung erwünscht • Behindertengerechte Einrichtung	
Humbergting 1 59510 Lippetal Tel. 02923 - 1475 Fax 02923 - 659503 www.landcafe-gut-humbergting.de info@landcafe-gut-humbergting.de		

Lindenhof

restaurant

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 11.00 - 14.30
 und 17.00 - 22.30 Uhr
 Sa., So. und Feiertage
 11.00 - 22.30 Uhr
 Montag Ruhetag

*Entdecken Sie die Vielfalt unserer Küche
oder entspannen Sie in unserem großen Biergarten.*

Inh.: Familie Mržljak • Brunnerstr. 3 • 59514 Welver-Natein • Telefon: 0 23 84 - 4 75

In unseren Küchen
schmeckts am besten!

Elker 14 • 59269 Beckum/
an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

Tel.: 025 21 / 829 01 13
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de



Jugendfeuerwehr vertritt NRW

Deutsche Meisterschaften locken den Lippetaler Feuerwehr-Nachwuchs

Nützlich, flächendeckend, sinnvoll, modern - das sind treffende Attribute der Jugendfeuerwehr. Jugendfeuerwehren zählen heute zu den größten Anbietern sinnvoller und zuverlässiger Freizeitbeschäftigungen für junge Menschen.

18.000 Gruppen gibt es in der Bundesrepublik, stolze 245.000 Mitglieder werden gezählt. 75 davon sind in Lippetal beheimatet, Jugendfeuerwehren gibt es auch in Bad Sassendorf und in Lippstadt. Die Jugendfeuerwehr

der Gemeinde Lippetal ist in drei Gruppen unterteilt: In der Jugendfeuerwehr Herzfeld sind 26 Jugendliche und sechs Jugendfeuerwehrwarte aktiv. Die Jugendfeuerwehr Lippborg zählt 16 Jugendliche und drei Jugendfeuerwehrwarte, die Jugendfeuerwehr Oestinghausen verweist auf 18 Jugendliche und fünf Jugendfeuerwehrwarte. Die Gruppen bestehen aus Jungen und Mädchen zwischen zehn und 17 Jahren. Die Jugendgruppen treffen sich in der Regel alle zwei Wochen zu ihren Dienstveranstaltungen (Herzfeld

donnerstags 18.15 bis 20.30, Lippborg samstags 15 bis 17 Uhr, Oestinghausen dienstags 18 bis 20 Uhr). Neben den feuerwehrtechnischen Ausbildungen, die maximal 50 Prozent der Zeit einnehmen sollen, werden verschiedene Jugendangebote erarbeitet.

Zu den besonderen Veranstaltungen zählt das Pfingstzeltlager, das in jedem Jahr an einem anderen Ort im Kreis Soest veranstaltet wird. In diesem Jahr beteiligten sich 750 Teilnehmer aus den 14 Kommunen des Kreises und drei Gastgruppen aus der ganzen Republik). Dabei steht die Kreismeisterschaft mit fünf Disziplinen während des Zeltlagers im Mittelpunkt. In diesem Jahr hat die Jugendfeuerwehr Bad Sassendorf gewonnen. Platz 2 und Platz 3 ging an je eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Herzfeld. In diesem Jahr nimmt die Jugendfeuerwehr Lippetal sogar an der deutschen Meisterschaft im internationalen Bewerb in Rostock teil. Dafür wird aktuell fleißig geübt. Eine Gruppe aus zehn Jugendlichen und fünf Betreuern vertritt Ende Juli das Land NRW.

Freizeit am Starnberger See

In den Sommerferien veranstaltet die Kreisjugendfeuerwehr mit 80 Teilnehmern eine Freizeit in Pöcking am Starnberger See. Auch dabei beteiligen sich 15 Jugendliche aus Lippetal. Weiterhin werden Freizeitparks und Schwimmbäder besucht oder Spieleabende durchgeführt. Übungen mit der aktiven Wehr sind auch immer gern gesehen. Weiterhin gibt es bei gutem Wetter Nassübungen an der Lippe. Auch Bootsfahrten oder Bowlen sind gern gewählte Beschäftigungen.

Interessierte Jugendliche sind als „Verstärkung“ in den einzelnen Gruppen jederzeit willkommen. Interessenten können sich gerne an den örtlichen Jugendfeuerwehrwart bzw. an die Löschzugführung wenden. Nähere Informationen finden sich auf der Webseite www.feuerwehr-lippetal.de oder auch per Facebook. Ein „Schnupperbesuch“ bei den jeweiligen Dienstabenden ist natürlich ebenfalls immer möglich.



BESSER LEBEN!

Die Gesundheitsmesse am 24. und 25. September in Bad Sassendorf

Mit einem neuen Ausstellerkonzept, vielen Vorträgen und Präsentationen und einem attraktiven Rahmenprogramm findet am 24. und 25. September zum zweiten Mal die Gesundheitsmesse „BESSER LEBEN!“ in Bad Sassendorf statt.

meinde Bad Sassendorf und dem Westfälischen Gesundheitszentrum veranstaltet. Sie ist ein ganzheitliches Gesundheits- und Wohlfühlangebot zum Anschauen, Anfassen und Mitmachen für die Bürger Bad Sassendorfs und der näheren Umgebung. Teilnehmer können Kliniken, Ärzte, Therapeuten, Apotheken, Sport- und Wellness-Studios, Reha-Zentren, Unternehmen aus der Gesundheits-Fitness- und Wellnessbranche, Krankenkassen, Verbände, Vereine, Non-Profit-Organisationen, Restaurants, Bioläden – und alle Einzelpersonen und Unternehmen, die im Bereich Gesundheit, Wellness, Sport und Fitness tätig sind.

Bei der Messe informieren Ärzte und Therapeuten über ihre Leistungen und geben Ratschläge für Prävention und Therapie. In Vorträgen wird über einzelne Gesundheitsthemen referiert und diskutiert, ein buntes Aktivprogramm und eine ausgewogene Gesundheitsküche der beteiligten Restaurants, Supermärkte und Bioläden ergänzt die Palette des ganzheitlichen Angebotes an diesem September-Wochenende.

Zwischen 11 und 17 Uhr erwarten die Besucher im Tagungs- und Kongresszentrum ein breit gefächertes, ganzheitliches Angebot der regionalen und überregionalen Anbieter aus der Gesundheits- und Lifestyle-Branche. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

„Die Gemeinde sieht es als ihre Aufgabe an, ihren Bürgern, Unternehmen, Gewerbetreibenden, Kliniken, Ärzten und Therapeuten direkt vor der Haustür eine unabhängige und professionelle Plattform anzubieten, die das steigende Interesse an Gesundheit und Wohlbefinden in unserer Gesellschaft hier vor Ort widerspiegelt“, so Bürgermeister Malte Dahlhoff zum neuen Konzept. Die Gesundheitsmesse wird vom Tagungs- und Kongresszentrum, in Zusammenarbeit mit der Ge-

Expertentipps für die Auto-Reise

Michael Willenbrink gibt Ratschläge für die heiße Jahreszeit



Der Sommer hat seinen Zenit erreicht. Wer kann, fährt jetzt in die Ferien. Höchste Zeit, dafür zu sorgen, dass das Auto Sie nicht in Stich lässt: Kraftfahrzeugexperte Michael Willenbrink aus Herzfeld hilft bei der Checkliste und hat Tipps parat.

Wischerblätter: „Müssen nicht immer gleich ausgetauscht werden“, meint unser Experte: Gummis und Scheiben mit Verdünnung gründlich reinigen und die Gelenke der Wischerblätter schmieren. Glühbirnen: Regelmäßige Kontrollen sind angebracht, wer sparen will, sollte Glühbirnen nicht „paarweise“ tauschen, sondern nur die defekte. Reifen und Reifendruck vor Reiseantritt prüfen. Reifengas ist überflüssig, Luft regelmäßig kontrollieren. Lüftung/Klima: Klimaanlage regelmäßig überprüfen. Der Kraftfahrzeugmeister macht an einigen Beispielen fest, dass eine Auslandsreise mit dem Auto auch vorbereitet werden sollte: So sollten Kraftfahrer daran denken, dass in Frankreich im Auto nicht geraucht werden darf, wenn Kinder mitfahren: Bei Verstößen droht ein Bußgeld in Höhe von 68 Euro. In Italien gilt in den Sommermonaten ein Winterreifenverbot, auch wer tagsüber auf Autobahnen oder außerhalb geschlossener Ortschaften nicht das Abblendlicht einschaltet, muss die Geldbörse zücken. Lichtpflicht gilt auch in Dänemark, Polen, in den

meisten südosteuropäischen Ländern. Wer in Österreich mit einer abnehmbaren Anhängerkuppelung fährt, wird zur Kasse gebeten, Parken ist in Städten nur dort erlaubt, wo eine blaue Linie dies signalisiert. Warnwesten gelten in Belgien und Frankreich, Italien, Österreich, Spanien und in vielen anderen Ländern als Pflicht.

Michael Willenbrink und der Lippetaler wünschen „Gute Fahrt“.

AUToteile
Willenbrink
Wartung Reparatur Inspektion

DEKRA
Prüfstützpunkt
Lippetal
täglich geöffnet

Reparaturgutscheine

Wir kümmern uns um jedes Auto!

Lippborger Str. 11 • Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923 - 1627

Burgbühne Stromberg: Theater-Sommer 2016

In diesem Sommer gibt es auf den Stufen vor der Hl.-Kreuz-Kirche in Stromberg eine abenteuerliche Märchengeschichte zu genießen sowie ein leidenschaftliches Plädoyer für Menschlichkeit und Mitgefühl zu sehen.

Die Wahl des Kinderstückes fiel auf den Grimm'schen Klassiker „Der gestiefelte Kater“ unter der Regie von Claudia Bieber. Ein alter Müller teilt seinen Besitz unter den drei Söhnen auf. Während die beiden Erstgeborenen die Mühle und den Esel bekommen, erhält der Jüngste nur den Familienkater und ist darüber wenig erfreut. Doch das Tier ist bei weitem kein gewöhnlicher Stubentiger: Der schlaue Kater kann nämlich sprechen und hat Großes vor mit dem tollpatschigen Müllerssohn. Alles, was er für seine hochtrabenden Pläne benötigt, sind ein Paar besonderer Stiefel.

Das ungleiche Duo begibt sich auf eine abenteuerliche Mission, das Land vor der bösen Zauberin Bianca zu retten, die dem Königspaar das Leben schwer macht. Gut, dass der gestiefelte Kater so manches Ass im Ärmel hat. Die Premiere des Familienmärchens war am 16. Mai 2016 um 15.00 Uhr, die letzte Aufführung findet am 04. September 2016 um 15.00 Uhr statt. Hendrik Becker inszeniert für das Erwachsenentheater Victor Hugos Epos „Die Elenden“ (Originaltitel „Les Misérables“) als Schauspiel. Es ist die Geschichte des ehemaligen Sträflings Jean Valjean, der nach langer Haft entlassen wird und beschließt, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Er verschafft sich eine neue Identität, wird reich, hilft, wo er kann,



und übernimmt die Vormundschaft für die kleine Cosette, die nach dem Tod ihrer Mutter auf sich allein gestellt ist. Trotz der glücklichen Zeit lebt Valjean in ständiger Angst, entdeckt zu werden, und nach vielen Jahren kommt Inspektor Javert hinter das Geheimnis des Ex-Sträflings. Cosette ist mittlerweile erwachsen geworden und verliebt sich in einen studentischen Revolutionär, der gemeinsam mit seinen Kommilitonen auf den Barrikaden im Pariser Juniaufstand 1832 kämpfen will. Hugos Erzählung ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Humanität – heutzutage aktueller denn je. Die Premiere feiert das Abendstück am 06. August um 20.00 Uhr.

(Weitere Infos auf www.burgbuehne.de oder unter 02529 948484)

Wir verlosen 3 mal 2 Eintrittskarten für Erwachsene. Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com



Spieltermine 2016

burgbühne
Stromberg e.V.



Der gestiefelte Kater
von Ingo Sax

Kindertheater

SOMMERPAUSE		
Sonntag,	14. August	15.00 Uhr
Sonntag,	21. August	15.00 Uhr
Sonntag,	28. August	15.00 Uhr
Sonntag,	04. Sept.	15.00 Uhr

Eintritt Kinder 5,- Euro - Erw. 7,- Euro



Die Elenden
nach Victor Hugo

Erwachsenentheater

Samstag,	06. August	20.00 Uhr
Donnerstag,	11. August	20.00 Uhr
Samstag,	13. August	16.00 Uhr***
Samstag,	13. August	20.00 Uhr
Dienstag,	16. August	20.00 Uhr**
Donnerstag,	18. August	20.00 Uhr
Samstag,	20. August	20.00 Uhr
Dienstag,	23. August	20.00 Uhr
Donnerstag,	25. August	20.00 Uhr
Samstag,	27. August	20.00 Uhr
Dienstag,	30. August	20.00 Uhr
Donnerstag,	01. Sept.	20.00 Uhr
Samstag,	03. Sept.	20.00 Uhr

* Premiere - ** Aktionsvorstellung 2:1
*** Nachmittagsvorstellung

Burgstraße 5 • 59302 Oelde-Stromberg
Telefon 0 25 29.94 84 84
karten@burgbuehne.de
Dienstag 15.00 – 20.00 Uhr -
Donnerstag – Freitag 9.30 – 12.30 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.burgbuehne.de

Messe

BESSER LEBEN!

Bad Sassendorf

24. und 25.09.2016

11.00 bis 17.00 Uhr / Der Eintritt ist frei!

www.besser-leben-badsassendorf.xelt.de

TAGUNGS- UND KONGRESSZENTRUM BAD SASSENDORF GMBH
TEL 0 29 21- 94 334-20 • www.tuk-badsassendorf.de

Fahrradtag für die ganze Familie

Fahrradthon bietet auf 42 Kilometer Natur pur

Der große Fahrradtag für die ganze Familie findet am Sonntag, 14. August, von 10 bis 18 Uhr statt. Veranstalter ist die Gemeinde Lippetal in Zusammenarbeit mit Lippetalern. Die gesamte Strecke ist – wie ein Marathon – ca. 42 Kilometer lang und wird für diesen Tag extra ausgeschildert.

Die einheitliche Fahrtrichtung – an die sich bitte auch die ortskundigen Radler halten sollten – ist rechts. In fast allen Lippetalern Dörfern gibt es Stationen, die die Teilnehmer zum Halt einladen.

Neben diversen Getränken findet man im kulinarischen Angebot Grillspezialitäten, Reibeplätzchen, Champignonpfanne, Gemüse-Pfannkuchen, Schnitten, Waffeln, Kuchen, süße und herzhaftere Spezialitäten.

Weitere Angebote sind Fahrrad- und service, Gebrauchtfahrrad-Markt, Live-Musik, Kunstausstellung, Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest, Infos zu Garten- und Wildkräutern, Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken und Bolzplätze. Besichtigungsmöglichkeiten bieten an diesem Tag Sändkers Mühle in Heintrop von 13 bis 15 Uhr, Haus Assen in Lippborg von 13 bis 17 Uhr, Heilmathaus und St. Stephanus Kir-

che in Oestinghausen von 12 bis 16 Uhr. Infostände gibt es von der RLG (FahrradBus), der ABU (Radweg Auenland), der „Fair Trade Town Kampagne“, Eine Welt Laden, einer Gesundheitskasse und der Gemeinde Lippetal. Die Kreisverkehrswacht Soest e.V. bietet wieder einen Fahrradsimulator und Seh- und Reaktionstests an. Dazu berät die Kreispolizeibehörde zum Thema Verkehrssicherheit und Radfahrhelme.

Für Auswärtige gibt es große und kostenlose Parkplätze in der Nähe der Stationen in Lippborg, Herzfeld, Hovestadt, Oestinghausen und Hultrop. Außerdem setzt die RLG wieder einen Fahrradbus aus Richtung Warstein und Neheim über Möhnesee und Soest ein. Der Ein- und Ausstieg auf zwei Rädern ist an jeder Station möglich. Dort gibt es auch die Stempelkarten, die nach vollständiger Abstempelung und Einwurf in die Box bei Rückkehr an den Ausgangspunkt an einer Verlosung teilnehmen können.

Angebote der Stationen

In fast allen Lippetalern Dörfern gibt es Stationen, die die Teilnehmer zum Halt einladen. Die einzelnen Stationen halten ihre

Angebote von 10 bis 18 Uhr vor. Wer am Ilmerweg in Lippborg Pause macht, kann sich beim Schützenverein mit Getränken und am Grillstand verwöhnen lassen, kann im Pfarrheim Kaffee und Kuchen genießen und den Fahrradservice der Firma Hagedorn in Anspruch nehmen. An der Brönicke in Lippborg laden DRK und Kolpingfamilie Herzfeld zur Fassbrause, Reibekuchen und Waffeln ein, das Atelier „Kunst auf der Deele“ präsentiert das Thema „Schäfchen zählen“.

Der SC Lippetal wartet in der Lippkampfbahn mit Getränken, Grill und Cafeteria, Eisstand und Hüpfburg und ein Info-Stand des ADFC-Kreisverbandes ergänzen, die Ida-Basilika öffnet ihre Tore. Am Sportplatz in Hovestadt bieten Sportverein und Familienzentrum Crepes, Kastenrutschen und Schminkecke, Getränke und

Informationen zum Fahrradbus. Die Sänger aus Schöneberg laden an der Begegnungsstätte zu Reibeplätzchen und Tortenbuffet ein.

Die Gastronomie stärkt in Brockhausen die Teilnehmer mit Getränken und Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen, bei der Feuerwehr in Oestinghausen öffnet ein Gebrauchtfahrrad-Markt, der Infostand „Fair Trade“ und der Eine-Welt-Laden, es gibt aber auch Getränke

und einen Imbiss. Schnittchen mit Zutaten der Region serviert die Dorfgemeinschaft Niederbauer, Hüpfburg, Torwand und Kettenkarussell, Cafeteria und Getränke warten in Krewinkel-Wiltrop. Hier erläutert die ABU auch den Infostand Auenland, öffnet die Tonwerkstatt Wiltrop ihre Tore. Schließlich warten am Vereinshaus Hultrop Champignonpfanne, Kaffee und Kuchen, Livemusik der Bigband SKAS sowie Führungen in Sändkers Mühle.



Lippetaler Fahrradthon



Foto: Maksim Pasko@fotolia.com

Löckenhoff www.rad1.de
Lippstadt Paderborn

AUSWAHL, SERVICE, TESTSTRECKE...

DER GRÖSSTE ANBIETER IN WESTFALEN FÜR FAHRÄDER UND E-BIKES

ZENO, BERGAMONT, KALKHOFF, HERCULES, SPECIALIZED, LOOK, BULLS, STEVENS, GAZELLE, KTM, KOGA, FLYER, WETHEPEOPLE, FOCUS, GIANT, KETTLER, FOX, CANNONDALE, tern, SIMPLON, CUBE, PEGASUS, VELOVALE, RALEIGH, STROMER

LEASING: DIENSTFAHRAD FÜR MITARBEITER

ÜBER DEN ARBEITGEBER MIT GEHALTSUMWANDLUNG TRAUMRAD LEASEN UND MEHR ALS 20% SPAREN!
VOLLKASKO INKLUSIVE!!
MEHR INFOS UNTER: WWW.LOECKENHOFF-BIKELEASING.DE

Löckenhoff & Schulte GmbH - Am Mondschein 26 - 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 94889-0 - Mo-Fr 9:30 bis 19 Uhr - Sa 9 bis 18 Uhr

Löckenhoff & Schulte GmbH / Karl-Schurz-Str. 14 - 33100 Paderborn
Tel.: 05251 - 288178-0 / Mo - Fr 9:30 bis 19 Uhr - Sa 9 bis 18 Uhr

Verlosung



Räuberpistole, Simba und Schneewittchen

Waldbühne Heessen präsentiert in diesem Sommer drei Inszenierungen

Auch in diesem Jahr bereitet die Waldbühne Heessen kleinen und großen Zuschauern ein besonderes Sommer-Vergnügen. Das Stück „Wirtshaus im Spessart“ wird noch bis zum 10. September, samstags und sonntags, aber auch an den Freitagen, 19. und 26. August, sowie am Mittwoch, 31. August, aufgeführt. Freuen Sie sich auf eine „musikalische Räuberpistole“ nach Motiven des gleichnamigen Kurt-Hoffmann-Filmes und mit der Musik von Franz Grothe – all das in der beeindruckenden Naturkulisse der Waldbühne Heessen. Farbenprächtige und fantasievolle Kostüme, hinreißende Charaktere und Lieder mit Ohrwurmqualität stehen bei den Aufführungen von „Simba der Löwe“ im Blickpunkt.

zu treffen, egal was passiert. Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie wird an den Sonntagen 31. Juli, 21. August, 4. September und 11. September, jeweils um 16 Uhr präsentiert und steht am 10. August, am 12. und am 17. August im Blickpunkt. „Wer ist die Schönste im ganzen Land“ ist die neu erzählte Geschichte des Märchen-Klassikers „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Entstanden ist ein Stück mit vielen lustigen Charakteren die Klein und Groß viel Freude bereiten werden. Ein besonderes Merkmal dieser Inszenierung ist, dass die kleinen Zuschauer immer wieder in das Geschehen mit eingebunden werden.

Die märchenhaften Vorstellungen laufen noch am 3., 14., 16. und 28. August (jeweils 16 Uhr) sowie am Freitag, 9. September, 20 Uhr. Wir verlosen fünf Eintrittskarten für die Waldbühne. Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.fkwverlag.com

Präsentiert werden die Zutaten für eine Geschichte über das Abenteuer der Liebe, eine Geschichte, die Mut macht, Entscheidungen

KAUFE
Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder 0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahliskamp 82 44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Trocknung + Sanierung
Sanierung von Brand-, Wasser-, Schimmel- und Sturmschäden, Bautrocknung, Verleih von Trocknungsgeräten

TROSANTEC
Erwitte
02943-535738 www.trosantec.de



Coupon 5% Rabatt*

*Beim Einlösen des Coupons erhalten Sie 5% Rabatt auf ein Fahrrad Ihrer Wahl oder auf ein Zubehörteil/Ersatzteil für Ihr Fahrrad. Gültig bis einschließlich 31.08.2016 und nur bei Vorlage des originalen Coupons in unseren Geschäftsräumen in Lippetal.

Ihr lokaler E-Bike Spezialist:
J. HORSTMANN
Fahrrad & Technik
Diestedder Str. 16, 59510 Lippetal-Herzfeld Tel.: 02923 97030
www.horstmann-landtechnik.com

➤ Ihr Raum für mehr Genuss!

Franz Kerstin lässt individuelle Küchenträume wahr werden.

Anzeige

Die Küche ist seit jeher das Herzstück einer jeden Wohnung und der Lebensmittelpunkt.

Daher laden die Küchen von Franz Kerstin nicht nur zum Kochen, Braten und Backen ein, sondern auch zum Wohlfühlen und Verweilen. Außerdem bieten Sie ein Höchstmaß an Komfort und Funktionalität.

Das liefert auch die neueste Generation Dampfgarer-Backöfen mit integ-

rierter Mikrowelle, die die Gerichte nicht nur schonend zubereiten, sondern auch bequem zu bedienen sind.

Modernste Ablufttechnik

Auch bei der Abluft hat sich einiges getan. „Dank modernster Technik werden Fette und Gerüche direkt dort abgesaugt, wo sie entstehen“, weiß Michael Stratmann, Leiter der Küchenabteilung. Die neuen Kochfeldabsaugun-



Wir sind Ihr Berater-Team

gen ermöglichen eine verdeckte Ablufführung im Sockelbereich. Eine Alternative sind Down-draffthauben, die sich hinter dem Kochfeld aus der Arbeitsplatte elektrisch herausfahren lassen.

Raffinierte Details

Voraus geht jeder Franz-Kerstin-Küche eine individuelle Planung. „Auf den ersten Blick nicht zu sehen ist das Herzblut, das in allen Küchen steckt. Wir nehmen uns Zeit für unsere

Kunden, ermitteln ihre Wünsche und Anforderungen, stellen ihnen die aktuellen Messe-Neuheiten vor und informieren sie über aktuelle Trends und Technologien“, verrät Michael Stratmann. „Erst beim genauen Hinschauen und wenn Sie in Ihrer neuen Küche aktiv werden, entdecken Sie die vielen raffinierten Details, die Ihre Küche zu etwas Besonderem machen und die Sie jeden Tag aufs Neue begeistern werden.“



Foto: Bora Lüftungstechnik

moderne Ablufttechnik direkt im Kochfeld

Mit uns wird Ihre neue Küche zu einem guten Erlebnis!



Daniela Volz
(02921) 982 386



Marc Lemanczyk
(02921) 982 372



Michael Stratmann
(02921) 982 371

Beraten. Geplant. Eingebaut: Passt!

Franz Kerstin
K ü c h e n

Clevische Str. 8-10
59494 Soest

Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-12:30 Uhr

www.kuechen-soest.de



auf dem Weg zu Ihnen:
Hartmut Riede und Kai Hillefeld

Für Königinnen nur das Beste

Rosen richtig pflegen und dauerhaft vor Schädlingen schützen

(djd). Sie gelten als Königinnen unter den Blumen und sind der Stolz jedes Freizeitgärtners: Farbenfroh blühende und angenehm duftende Rosen dürfen in kaum einem Garten fehlen. Doch die edlen Pflanzen benötigen eine gute Pflege und eine erfahrene Hand, um gut gedeihen zu können.

Beim Wässern fängt dies bereits an, berichtet Martin Blömer von Ratgeberzentrale.de: „Rosen vertragen keine Staunässe, wünschen sich aber einen steten Wassernachschub.“ Empfehlenswert sei es daher, regelmäßig, etwa ein- bis zweimal die Woche, zu wässern - allerdings nie auf die Blätter, sondern stets im Wurzelbereich.

Bei Fraßschäden handeln

Wichtig dabei ist, die Pflanzen nicht mit eiskaltem Wasser zu „erschrecken“ und nicht in der prallen Mittagssonne zu gießen. Der erfahrene Gärtner wässert stattdessen am frühen Morgen mit etwas abgestandenem, lauwarmem Wasser. Trotz aller Pflege sind Rosen empfindlich für Schädlinge. Blattläuse etwa oder auch bei-

ßende Schädlinge wie Schmetterlingslarven und blattfressende Käfer können der Edelblume zusetzen. „Spätestens wenn Fraßschäden an den Blättern sichtbar werden, ist es höchste Zeit zu handeln“, sagt Gartenexperte Sven Koch. Speziell abgestimmte Mittel wirken sofort und erreichen auch versteckt sitzende Schädlinge.

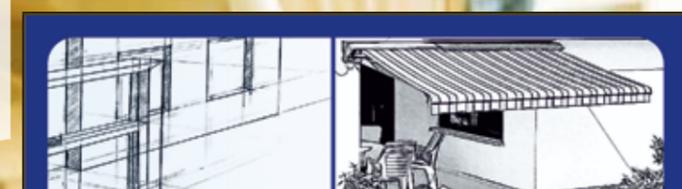
Die Flüssigkeit ist leicht mischbar und nicht bienengefährlich. Empfehlenswert ist, die Rosen im Garten, aber auch im Haus regelmäßig alle paar Wochen auf einen möglichen Schädlingsbefall zu kontrollieren.

Düngen und schneiden

Neben dem Wässern und dem Schutz vor Schädlingen benötigen Rosen auch Nährstoffe. „Empfehlenswert sind zwei Düngungen pro Jahr, nach der erfolgten Frühjahrsdüngung nochmals eine zweite Gabe, wenn die Hauptblüte der Rosen vorbei ist“, so Sven Koch weiter. Für den richtigen Rosenschnitt einmal pro Jahr sei etwas Erfahrung nötig. Wer sich unsicher ist, kann auch einen Profi-Gärtner damit beauftragen.

BÄUME FÄLLEN, KÖPFEN, RODEN.
JEDE HÖHE, JEDER ORT.
Abfuhr kostenlos.
Haushaltsauflösung, Entrümpelung.
05241 913919

Stapper Gärtner
Garten- und Landschaftsbau gestaltet ...
...und pflegt Ihren Garten sowie Baum-, Strauch-, u. Hecken-schnitt, Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr
Fa. Tel.
0170 / 17 88 111



GARTEN
FENSTERTECHNIK - SONNENSCHUTZTECHNIK
Fenster Türen Rollläden Markisen Insektenschutz Terrassendächer Sonnensegel
Eickelborn • Mutecke 11 • Tel. 0 29 45-96 31 474
E-Mail: ch-garten@gmx.de

Günstige Gartenarbeit
Sommerangebote auf Anfrage!
Neuplanung Neugestaltung / Pflaster-, Terrassen- und Baumarbeiten inkl. Entsorgung u.v.m. GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 0152-28933518



Hubert Hohoff

Lohn-, Erd- und Abbrucharbeiten GmbH & Co. KG
Am Bröggel 2 • 59510 Lippetal • www.Hohoff-Lippetal.de



- mobile Sieb- und Brechanlage
- Erdarbeiten/Ausschachtungen
- Abbrucharbeiten/Brandsanierung
- Hof- und Platzbefestigung
- Straßenbau
- Landschaftsbau
- Kanalbau/Straßenbau
- Erstellung von Kläranlagen

Lippborg putzt sich heraus

„Ortskernentwicklung“ als verschönerndes und verbindendes Element

Lippborg ist ein Stückchen schöner geworden. Auch wenn im Vorfeld Bedenken und Zweifel laut wurden: Das Projekt „Ortskernentwicklung Lippborg“ kann sich im wahren Sinne des Wortes sehen lassen. Schon jetzt wird deutlich, dass der Bereich um die Pfarrkirche Ss. Cornelius und Cyprianus in Lippborg so wirken wird, als sei eigentlich alles schon immer so gewesen: Die Wegeführungen, das Natursteinpflaster und überhaupt die Anmutung des gesamten Bereichs. Nachdem im

Februar das „wilde“ Grün entlang der Quabbe gerodet worden ist, hat man sich schon (fast) an das gewöhnt, was eigentlich nur allzu selbstverständlich ist: Man kann die Kirche wieder sehen!

Die neue Fußgängerbrücke über die Quabbe ist ein wichtiger Bestandteil des Projektes „Ortskernentwicklung Lippborg“. Mit ihr entsteht eine unmittelbare Verbindung zwischen der Kirche und dem Pfarrhaus auf der einen sowie dem Pfarrheim und dem Friedhof auf der anderen Seite

des kleinen Flusses. Außerdem kann man von den Wohngebieten nördlich der Quabbe künftig auf einem sicheren Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Kindergarten und in das Geschäftszentrum des Ortes gelangen. Für die Ortskernentwicklung Lippborgs hat die Gemeinde Lippetal 513.600 Euro Förderung aus dem Städtebauprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ erhalten. Mithilfe der Landes- und Bundesmittel wurde das Areal an der Achse zwischen Hauptstraße und Ilmerweg neu gestaltet und Wegeverbindungen optimiert.

Förderung von Bund und Land

Bürgermeister Matthias Lürbke zeigte sich schon in der Planungsphase hochofreut über die Förderung: Auch wenn die Thematik Einzelhandel und Lebensmittel-Nahversorgung derzeit hitzig diskutiert werden, sieht Lürbke einen wichtigen „Startschuss für die Entwicklung Lippborgs“. Zusammen mit dem neuen Baugebiet Beckkamp und dem Einzelhandelskonzept, werde dieses För-

derprojekt dazu führen, dass sich die Qualität und das Charisma des Ortes deutlich erhöhen werden. Durch die Maßnahmen, die in enger Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung und der katholischen Kirche als Mit-eigentümerin der Flächen umgesetzt wurde, werde die Attraktivität des Ortes gesteigert, Barrierefreiheit hergestellt und das Versorgungszentrum entsprechend gestärkt. Das Planungsbüro B.S.L. mit Landschaftsarchitekt Klaus Schulze entwickelte das Planungskonzept, in dem die Neugestaltung des Kirchvorplatzes und der Flächen entlang der Quabbe sowie die Brückenverbindung wichtige Elemente sind. Für die Umsetzung der Gewerke wurden auch heimische Unternehmen beauftragt. So konstruierte und fertigte der Metallbaubetrieb Thomas Ellbracht die Geländerkonstruktion des Bauwerks.

Der heimische Schützenverein sorgte dafür, dass pünktlich zum Schützenfest auch die Optik stimmte: Freiwillige Helfer verschafften dem Fest durch die Verlegung des Rollrasens einen ganz neuen „Hingucker“.



„Selig die Barmherzigen“ Herzfelder Ida- und Heimatwoche

Das Wallfahrtsjahr in St. Ida steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Selig die Barmherzigen“. Das Motto wurde dem von Papst Franziskus ausgerufenen „Jahr der Barmherzigkeit“ angelehnt.

Dechant Dr. Gerd Best begleitet am 16. Oktober die Feier zur Basilikaerhebung, in diesem Jahr können auch die Regensburger Domspatzen (29. Oktober) in Herzfeld begrüßt werden. Mit dem Konzert des Vokalensembles Kölner Dom steht am 19. November ein weiterer musikalischer Höhepunkt an.

In der Ida-Woche wird es im Haus Idenrast auch eine besondere Ausstellung geben. Zu ihrem 100-jährigen Bestehen hat der Diözesanverband der Kfd in Münster unter dem Motto „Frauen.Macht.Bibel“ 33 Bibelstellen ausgewählt, die von Mitgliedern der Lippetal-Quilter und weiteren Frauen aus verschiedenen Gemeinden in Patchwork gestaltet werden. Öffnungszeiten: samstags 15 bis 19 Uhr, sonntags 12 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 15 bis 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 20 Uhr. Die Ida- und Heimatwoche steht vom 3. bis 11. September an und wird am Samstag, 3. September, mit einem Pontifikalamt und der Übertragung des Schreins eröffnet. Nach dem Gottesdienst wird zum Frühschoppen auf dem Kirchplatz eingeladen, um 14 und um 16 Uhr werden Führungen in der Basilika angeboten. Eingeladen wird am Montag, 5. September, zum Tag für Herzfelder Pflege- und hilfsbedürftige Personen, der Kindertag beginnt am 6. September um 15 Uhr mit einem Wortgottesdienst. Pater Erasmus Tripp spricht am 7. September beim Seniorentag zum Thema „Selig die Barmherzigen“, der Frauentag ruft am 8. September nach Herzfeld, zum Kolpingtag treten die Kolpingfamilien zum Kreuzweg an, Domkapitular Josef Leenders aus Münster referiert im Vereinslokal Orthues zum Thema „Caritas und Barmherzigkeit“. Der feierliche Abschluss am Sonntag, 11. September, mit kleiner Identracht wird vom Paderborner Weihbischof Matthias König begleitet.

B.S.L. Landschaftsarchitekten

Damm 3 T 0 29 21 - 1 50 32 info@bsl-planung.de
59494 Soest F 0 29 21 - 36 95 06 www.bsl-planung.de

Thomas ELBRACHT

GmbH & Co. KG
Bauschlosserei

- Stahlbau | Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
- Tore und Türen nach Maß
- Treppen und Geländer

Brönicker Straße 4 Telefon 0 25 27 / 2 79
59510 Lippetal-Lippborg Telefax 0 25 27 / 82 49
www.elbracht-metallbau.de

Alfons Westermann

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Planung • Ausführung • Betreuung

Forthbachweg 2
59302 Oelde - Sünninghausen

Tel. 02522-60209

info@galabau-westermann.de www.galabau-westermann.de



Landfleischerei & Partyservice
Kleeschulte
Tel.: (0 29 23) 484

Das Beste für die Kinder

Bewegung und Natur: Nicht alles hat sich überholt



Kinder gehen in der frühen Grundschulzeit gern zur Schule. Bei manchen nimmt der Spaß am Lernen später oft ab. Die Gefahr besteht, dass sich nur noch auf den Punkt, also für Tests vorbereitet wird. Stress und Unzufriedenheit wachsen. Hier helfen regelmäßige Gespräche der Eltern mit ihrem Nachwuchs.

So lassen sich Probleme aufdecken und Lösungen suchen. Eltern, die sich mit ihren Kindern regelmäßig an einen Tisch setzen, Stichwort Familienmahlzeiten, können das Gespräch zur Normalität machen und ihren Kindern damit sehr helfen. Gesprächsstoff zwischen Eltern und Kind sind sicherlich die Kleidungsfrage, Fri-

surenmode oder Freizeitverhalten. Wenn es um Aggressionen in der Schule oder auf dem Schulhof geht, wenn gar Mobbing im Spiel ist, Kinder von Mitschülern gehänselt werden, sollte das Gespräch mit dem Lehrer, mit der Schulleitung, gegebenenfalls auch mit Fachleuten gesucht werden. Wenn es um Sprachstörungen wie Stottern oder Lispeln geht, um Zahnfehlstellungen, Hörschwächen oder wenn es Anzeichen gibt, die auf Augenprobleme hinweisen, sollten ebenfalls Fachleute involviert werden. Das gilt auch bei Lernschwierigkeiten und Konzentrationsschwäche oder aber, wenn Hinweise zu ADS / oder Hyperaktivität erkannt werden. Wenn das Sprechen bei Kleinkindern nicht flüssig ist und sie immer wieder

Worte oder Satzteile wiederholen, ist dies erst einmal nichts Ungewöhnliches. Etwa fünf Prozent aller Kinder erleben vor ihrem 12. Lebensjahr eine Phase des unflüssigen Sprechens. Meist tritt dies im Alter zwischen 2 und 6 Jahren erstmals auf. Etwa 75 Prozent dieser Kinder überwinden ihr vermeintliches Stottern innerhalb von ein bis zwei Jahren von selbst. Sobald sich die Unflüssigkeiten jedoch verfestigen - was schon zu Beginn des Stotterns sein kann -, wenn Blockierungen auftauchen, das Kind unter der unfreiwilligen Silben- und Lautwiederholung leidet und diese mit Dehnungen zu umgehen versucht, ist logopädische Hilfe nötig. Auch Begleitsymptome, beispielsweise das Mitbewegen von Körperteilen, Schweißausbrüche, Erröten, das Vermeiden bestimmter Wörter, Schamgefühle oder Sprechangst, sind Anlass, mit dem behandelnden Kinderarzt über den Bedarf einer logopädischen Therapie zu sprechen. Rennen, toben, draußen spielen. Nur noch etwa die Hälfte der Kinder bewegt sich kindgerecht. Stoffwechselerkrankungen nehmen zu, gefördert durch oft ungesunde und einseitige Ernährung.

Nicht alles hat sich überholt. Sport im Verein z. B. bringt die von der WHO empfohlene Mindestbewegung von 60 Minuten pro Tag. Dort werden Freundinnen und Freunde gewonnen, die auch die „reale“ Kommunikation fördern. Auch gemeinsamer Sport in der Familie motiviert, wenn der Spaß im Vordergrund steht. (eb/akz-o)

Foto: Karin Mertens/akz-o

Besser hören. Jetzt!
www.hoergeraete-rabe.de

Digitale Hörsysteme
Lichtsignalanlagen
Kinderanpassung
Hörgeräteanpassung
Schallschutz

Hörgeräteakustik Rabe

Bockum-Hövel
Oswaldstraße 11
Tel. (0 23 81) 54 23 60
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Hamm-Osten
Ostenallee 125
Tel. (0 23 81) 87 05 04
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr

Wewel
Am Markt 15
Tel. (0 23 84) 94 18 79
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr

Ergo TherapieSoest

MIT HÄNDEN UND FÜßEN IM LEBEN STEHEN

- Handtherapie • Bobath-Therapie
- Neuro-Feedback
- Lerntherapie • SI-Therapie

Andreas Gryphius Straße 2 • 59494 Soest
Tel. 02921 - 3398477 • E-Mail: ergosoest@t-online.de



Dentalzentrum OWL ZAHN.medizin | ZAHN.technik | ZAHN.akademie

Praxisklinik für Implantologie und Endodontie
www.dentalzentrum-owl.de



ZAHN.medizin

Im Dentalzentrum erwartet Sie ein Angebot rund um die Zahnmedizin: Zahnprophylaxe, Zahnerhalt, Zahnersatz, Implantate, Oralchirurgie, OP-Räume und Zahntechnik. Gesund beginnt im Mund. Mehr als eine Praxis, ausgestattet mit modernster Technik und Diagnostik, bietet das Dentalzentrum in entspannter Wohlfühlumgebung eine Komplettversorgung für alle Altersklassen, behindertengerecht und barrierefrei vom Eingang bis zur Behandlung. **Angstpatienten werden über die Möglichkeiten der Sedierung und Narkose beraten.** Zahnärztlicher Leiter ist **Dr. Moritz Haut, M.Sc.**, er ist spezialisiert auf **mikroskopische Endodontie** (Wurzelbehandlung), **Mikrochirurgie und Traumatologie** (Zahnerhalt nach Unfall). Ebenfalls im Dentalzentrum ist **Dr. Jürgen Haut, Spezialist für**

Implantate mit der Erfahrung aus mehreren tausend gesetzten Implantaten, **Knochenaufbau und Komplettversorgungen**. In Zusammenarbeit mit dem eigenen Meisterlabor und Implantatfabrikator wird schnell ästhetischer Zahnersatz in Kooperation mit den Patienten gewährleistet. **Dr. Richard Beysic unterstützt das Team als Anästhesist.** **Dr. Fadi Alhamoui arbeitet als Spezialist für Kinderzahnheilkunde im Team. Alle Kassen und Privat.**

ZAHN.technik

Das Meisterlabor „Titanium Dentaltechnik“ steht für Premium-Qualität, Präzision, Hightech und Ästhetik auf der Grundlage allergiefreier Materialien. Schnelle und gute Kooperation mit den Zahnärzten und Patienten.

ZAHN.akademie

In der Fortbildungsakademie finden zahnärztliche Fortbildungen und Patienteninformationsveranstaltungen statt. Dr. Moritz Haut leitet das Referenzzentrum für „3D navigierte Implantologie mit der M-Guide Bohrschablone“ von MIs. Für die Behandler ergeben sich nach dieser Methode schnelle und präzise, minimalinvasive Möglich-

Technik

keiten für den chirurgischen Eingriff, für den Patienten kürzere Behandlungszeiten.



- Alles unter einem Dach auf 1200 m²:**
- Zahnarztangst (Lachgas, Vollnarkose)
 - mikroskopische Wurzelkanalbehandlung
 - 3D-navigierte Implantologie
 - Kinderzahnheilkunde

www.dentalzentrum-owl.de
Praxisklinik | Dentallabor | Akademie

Dentalzentrum OWL
ZAHN.medizin | ZAHN.technik | ZAHN.akademie
Dr. Moritz Haut, M.Sc.
Bahnhofstr. 10
33378 Rheda-Wiedenbrück

Individuelle Termine nach Ihren Wünschen:
(05242)
☎ 5 789 5 10

Benninghauser Schützen feiern

Nachfolger für Clemens und Monica Specovius gesucht

Die traditionelle Kaldweifahrt eröffnet am 6. August das Geschehen, dann machen Vorstand, Offiziere und Königspaar dem Ortsteil zu Beginn des Benninghauser Schützenfestes ihre Aufwartung. Manfred Feldmann und Birgit Bücker dürfen sich anschließend über ein Ständchen freuen, sie standen vor 25 Jahren den St.-Martin-Schützen als Königspaar vor.

Nach der um 16.15 Uhr beginnenden Schützenmesse, Tötenehrung und Kranzniederlegung folgt ein Ständchen für das Königspaar Clemens und Monica Specovius, ein Ständchen für das 40jährige Jubelpaar Paul und Rita Küssner sowie für den 50jährigen Jubilar Albert Kleegraefe. Der Zapfenstreich führt zum Hof Kemper an der Benninghauser Schützenstraße, ehe die Band „Partywerker“ für Schwung beim Festball sorgt.

Am Sonntag, 7. August, kommen die Kompanien um 13.30 Uhr zusammen und treffen sich zu Parade und Festakt auf dem Sportgelände, Kindertanz und Jungschützenschießen und der Festball beenden den zweiten Festtag. Einen neuen König suchen die Benninghauser Schützen dann am Montag, 8. August, beim Vogelschießen. Das Schützenfrühstück stärkt ab 9.30 Uhr für die spannende Entscheidung, ab 10.30 Uhr wird ein Nachfolger für das Königspaar Clemens und Monika Specovius gesucht. Das neue Königspaar wird gemeinsam mit dem Hofstaat zum Umzug am Nachmittag um 17.15 Uhr abgeholt, dem Festzug schließen sich Königstanz und Fahnenmarsch an. Empfangen werden schließlich auch noch die Schützen aus Eickelborn, ehe es mit der Partyband „Partywerker“ auf die



letzten Schützenfest-Meter geht. Für die musikalische Begleitung des Festes sind der Spielmannszug Bettinghausen, der Spielmannszug Schöneberg und die Feuerwehrkapelle Liesborn zuständig.

Die größte Auswahl Westfalens in Braut- u. Abendmode Königinnen- u. Hofstaatkleider
 – festliche Herrenanzüge in großer Auswahl –
 33415 Verl-Kamnitz • Fürstenstraße 4-8
 Tel. (0 52 46) 35 37
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

STÄHLWERK LIPPETALER EVENT-CENTER

Unsere Veranstaltungsräume können Sie mieten!!

Gesund trainieren muss nicht teuer sein
 ab **9,99 €** LIPPETALER FITNESS CENTER
 * Beitrag 1 € oblig. inkl. Getränkeplatz

Gerätetraining | Kinderkurse | Kurse | ZUMBA | Rehasport
 Zertifiziert von Krankenkassen anerkannt

Wir holen die Sonne ins Lippetal
 Premium-Solarium für eine perfekte Bräune

0,50 €/min

Mario Holtewert • Lippetal-Herzfeld • Eichenweg 3 (im Gewerbegebiet)
 Tel. 0171-2111036 • Tel. 02923 - 980 45 30
 mario@holtewert.de • www.lippetaler-fitness-centre.de

Find us on facebook!



Cabrioli Lippstadt Kombibad präsentiert:

Bückerburger Str. 10 - 59555 Lippstadt - Tel.: 02941-209490 - info@cabrioli.de

Männerabend

17. September 2016
 18 – 22 Uhr

Tauchen, Bullen reiten,
 Bierprobe mit Gaumenschmaus,
 Lagerfeuer und vieles mehr...
 Ein Abend für echte Männer!



Hundeschwimmen

23. Oktober 2016
 ab 10 Uhr

Begleitprogramm mit
 Unterwasserfotografie, Agility
 und mehr im Außenbereich.
 Macht euch auf die Pfoten!

1. Lippstädter Indoor-Drachenbootrennen

12. November 2016

Ihr seid ein starkes Team?
 Kollegen, Freunde, Nachbarn,
 Frauen, Männer...
 ... dann meldet euch an!



weitere Infos unter: www.cabrioli.de

Twin Cable

STRANDBAD

An aerial view of a water park area. In the foreground, a large, rectangular inflatable structure with a dark brown mat is connected to a series of smaller, blue and white inflatable platforms. These platforms are arranged in a line, leading to a larger, more complex structure with a white and blue frame and a yellow slide. To the left, there's a smaller structure with a white and blue frame and a yellow slide. In the background, a sandy beach is visible, along with a green lawn and trees. A small building with a blue roof is also visible on the left side.

AQUAPARK ANGEBOT

Tageskarte Strandbad + 1 Stunde Aquapark

Erwachsene

10€

Jugendliche

7€

DIREKT AN DER A2 AUSFAHRT BECKUM

WWW.TWINCABLE-BECKUM.DE